

Protokoll

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Stadt Waidhofen an der Thaya am **Mittwoch, den 23. Oktober 2013** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesende: Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL

die Stadträte: Robert ALTSCHACH
SR Melitta BIEDERMANN
OSR Dir. Johann KARGL
ÖKR Alfred STURM
Susanne WIDHALM
Franz PFABIGAN

die Gemeinderäte: Elke ALLRAM
Dir. Oswald FARTHOFER
Eduard HIESS
Bernhard HÖBINGER
Astrid LENZ
Otmar POLZER
Kurt SCHEIDL
Ing. Johannes STUMVOLL
Johannes WAIS
Franz WEIXLBRAUN
Andreas HITZ
Reinhard JINDRAK
Gerlinde OBERBAUER
Gerhard KRAUS
Ingeborg ÖSTERREICHER
Markus FÜHRER
Herbert HÖPFL
Ing. Martin LITSCHAUER

Entschuldigt: Vzbgm. Mag. Thomas LEBERSORGER
GR Johann BERNDL
GR DI Bernhard LÖSCHER
GR Stefan VOGL

die Schriftführer: StA.Dir. Mag. Rudolf POLT

Die Sitzung ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden nachweislich mit der Einladung des Bürgermeisters vom 17.10.2013 unter Angabe der Beratungsgegenstände von dieser Sitzung verständigt. Die Tagesordnung wurde am 17.10.2013 an der Amtstafel angeschlagen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16.10.2013 eine Personalaufnahme für den Bereich:

- Bauamt-Bautechnik

beschlossen.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung hat sich die Bewerberin vorgestellt.

Der Vorsitzende setzt gemäß § 46 (2) der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO), LGBl. 1000 i.d.d.g.F., den Tagesordnungspunkt 11:

Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung Waidhofen – Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Lindenhofstraße und Neuerrichtung in der Robert Weiner-Straße

ab.

ANTRAG des GR Ing. Martin LITSCHAUER:

Es soll der Tagesordnungspunkt 19 b) (Verkauf des Grundstückes Nr. 1815/1, KG 21194 Waidhofen an der Thaya) und der Tagesordnungspunkt 19 c) (Verkauf einer Trennfläche des Grundstückes Nr. 1815/4, KG 21194 Waidhofen an der Thaya) im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Eine Abstimmung über diesen Antrag wird gemäß § 47 Abs. 3 im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung durchgeführt.

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 4. September 2013
- 2) Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 16.10.2013
- 3) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes der Stadtgemeinde und der Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya für das Rechnungsjahr 2013
- 4) Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2013/2014
- 5) Verleihung von Ehrenzeichen
- 6) Sportsubventionen
- 7) Jugendförderungen
- 8) Thayatal Sporthalle – Festsetzung eines Kegelbahntarifes

- 9) Feuerwehrangelegenheiten
 - a) Freiwillige Feuerwehr Puch – Zuschuss für Instandhaltung des Tores beim Feuerwehrhaus
 - b) Freiwillige Feuerwehr Hollenbach – Zuschuss für Instandhaltung der Tore beim Feuerwehrhaus
- 10) Trinkwasserplan – Auftragsvergabe für Erkundungsbohrungen
- 11) Wirtschaftsförderung
 - a) Pro Waidhofen
 - b) Hausmessenaktion von 15 Betrieben
- 12) Subvention Waldviertel Akademie
- 13) Subventionen Kultur- und Musikvereine
- 14) Subvention Briefmarkenverein
- 15) Subventionen an Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen an der Thaya
- 16) Subvention – Beratungsstelle Rat und Hilfe
- 17) Zukunft des Kinderspielplatzes in der Karl Hoefner-Straße
- 18) Resolution gegen die Auflassung der Bahntrasse Schwarzenau-Waidhofen/Thaya

Nichtöffentlicher Teil:

- 19) Grundstücksangelegenheiten
 - a) Ankauf des Grundstückes Nr. 641, KG 21141 Kainraths
 - b) Verkauf des Grundstückes Nr. 1815/1, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
 - c) Verkauf einer Trennfläche des Grundstückes Nr. 1815/4, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
 - d) Einräumung von Dienstbarkeiten, Grundstück Nr. 44, KG 21180 Schlagles
- 20) Personalangelegenheiten
 - a) Personalnummer 100, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - b) Personalnummer 76, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - c) Personalnummer 103, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - d) Personalnummer 48, Änderung des Beschäftigungsausmaßes und Überstellung in eine andere Entlohnungsgruppe
 - e) Personalnummer 3, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - f) Personalnummer 4160, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - g) Personalnummer 4208, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - h) Personalnummer 172, Anstellung einer Reinigungskraft auf unbestimmte Zeit
 - i) Personalnummer 4140, Bericht über die Auflösung des Dienstverhältnisses
- 21) Berichte

Antrag gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.
auf Aufnahme der nachstehend angeführten
Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung bei der
Gemeinderatssitzung am 23.10.2013

Stadtgemeinde Waidhofen a. d. Thaya		
am	16. Okt. 2013	eingel.
Zahl /	Blg.

1. Zukunft des Kinderspielplatzes in der Karl Hoefner-
Straße

11:35 Uhr

Handwritten signature

2. Resolution gegen die Auflassung der Bahntrasse
Schwarzenau-Waidhofen/Thaya

Anlage 1:

Unterschriften zum Antrag auf die Gemeinderatssitzung nach §46 der
NÖ Gemeindeordnung:

StR Franz PFABIGAN

GR Gerlinde OBERBAUER

GR Andreas HITZ



GR Reinhard JINDRAK

GR Stefan VOGEL

GR Ingeborg ÖSTERREICHER

GR Gerhard KRAUS

GR Herbert HÖPFL

GR Markus FÜHRER

GR Ing. Martin LITSCHAUER

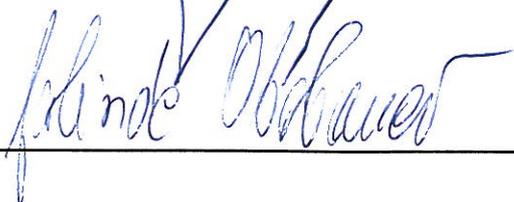
Anlage 1:

Unterschriften zum Antrag auf die Gemeinderatssitzung nach §46 der
NÖ Gemeindeordnung:

StR Franz PFABIGAN



GR Gerlinde OBERBAUER

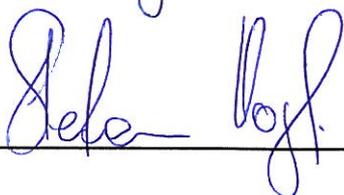


GR Andreas HITZ

GR Reinhard JINDRAK



GR Stefan VOGL



GR Ingeborg ÖSTERREICHER



GR Gerhard KRAUS



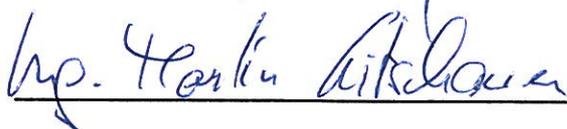
GR Herbert HÖPFL



GR Markus FÜHRER



GR Ing. Martin LITSCHAUER



Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 1 der Tagesordnung

Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 4. September 2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 2 der Tagesordnung

Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 16.10.2013

Das Sitzungsprotokoll über die am 16.10.2013 angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wird mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Gemeinderat vorgelegt und vollinhaltlich durch GR Herbert HÖPFL zur Kenntnis gebracht.

Bericht

über die am 16.10.2013
in der Gemeinde Waidhofen an der Thaya angesagte / ~~unvermutete~~

Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushaltsüberwachung
3. Allfälliges

Anwesend:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses	GR Herbert HÖPFL
Vorsitzenderstellvertreter des Prüfungsausschusses	GR Reinhard JINDRAK
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Elke ALLRAM
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Bernhard HÖBINGER
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR DI Bernahrd LÖSCHER
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Franz WEIXLBRAUN
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Otmar POLZER

Entschuldigt:

Kassenverwalter Herbert BRUNNER

~~I. Istbestände:~~

1. Bargeld der Gemeindekasse im Betrage von		0,00 €
2. Girokonto Nr. 0000-001107 bei Waldviertler Sparkasse von 1842 AG		
letzter Kontostand, Auszug-Nr.	vom	0,00 €
3. Waldv. Sparkasse, Kto. 0000-017616, Nr.	vom	0,00 €
4. Waldv. Sparkasse, Kto. 08302526473, Nr.	vom	0,00 €
5. Raiba Waidh.Kto 3.244, Auszug Nr.	vom	0,00 €
6. Volksbank Waidh.Kto. 57015370000 Nr.	vom	0,00 €
	<u>Gesamt-Istbestand</u>	<u>0,00 €</u>

~~II. Sollbestände:~~

(Abschluss der Kassenbücher oder Journale)

Letzte Einnahmenpost-Nr. *0*

Letzte Ausgabenpost-Nr. *0*

	Bar	Giro	Verrechnung	Insgesamt
Verbuchte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ nichtverbuchte Einnahmen				
= Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbuchte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
+ nichtverbuchte Ausgaben				
= Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Sollbestand =	0,00	0,00	0,00	0,00

~~Aus der Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt sich~~

- die Übereinstimmung
- ein Mehrvorfund von € Dieser Betrag wurde unter Einnahmenpost-Nr. vorläufig als Verwahrgeld verbucht.
- ein Fehlbetrag von € Dieser Betrag wurde unter Ausgabenpost-Nr. Vorläufig als Vorschuß zu Lasten des Kassenverwalters verbucht ¹⁾, - vom Kassenverwalter der Barkasse ersetzt ¹⁾.

III. Sonstige Feststellungen:

ad Pkt. 2. Haushaltsüberwachung

Die Haushaltsüberwachungsliste (Überschreitungen über EURO 1.000,00 und mehr als 10 %) vom Buchungsdatum 08.10.2012 wurde komplett durchgesehen. Die vom Voranschlag abweichenden Beträge wurden von Herrn Brunner ausreichend erklärt (Erklärungsnotizen im Beilageblatt).

Positiv wird vom Prüfungsausschuss angemerkt, dass bei den Investitionen im Bereich Photovoltaik das Verhältnis Einnahmen zu Ausgaben wesentlich besser ausfällt als erwartet. Fazit: Sollten sich zukünftig Möglichkeiten weiterer Investitionen in diesem Bereich anbieten, empfiehlt der Prüfungsausschuss diese zu prüfen und sofern sinnvoll, umzusetzen.

ad. Pkt. 3. Allfälliges
keine Wortmeldung

IV. Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

Waidhofen an der Thaya, am 16.10.2013

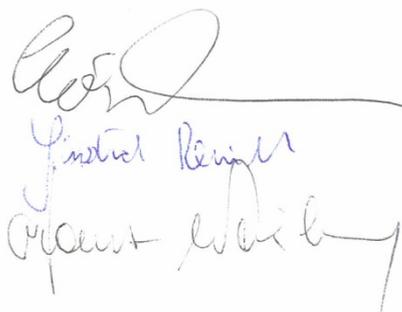
Vorsitzender des Prüfungsausschusses:



Mitglieder des Prüfungsausschusses:



¹⁾ Nichtzutreffendes streichen!



Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wurde dieser Bericht dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter zugestellt.

1. Stellungnahme des Bürgermeisters:

keine

17.10.13
(Datum)

Rud. Auermayr
(Der Bürgermeister)

2. Stellungnahme des Kassenverwalters:

zufällig

17.10.13
(Datum)

Herbert Krumm
(Der Kassenverwalter)

3. Dieser Bericht wird dem Gemeinderat in der Sitzung am 23. Oktober 2013 vorgelegt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Beilage zum Rechnungsabschluss für das Jahr 2013

Nachweis der Ausgabenüberschreitungen ordentlicher Haushalt und deren Genehmigung
(über EURO 1.000,00 und mehr als 10,00%)

HH-Stelle	Namentliche Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	%-Satz	B e g r ü n d u n g
1/0100	Zentralamt	130.932,11	30.300	0,00	100.632,11 +	332,12%	Aufteilung auf diverse Haushaltsansätze am Jahresende
-5000	Personalaufwand Beamte	745.962,84	207.600	0,00	538.362,84 +	259,33%	Vorschüsse Reisegebühren nach Kriems anl. Prozess - wird ersetzt
-5100	Personalaufwand VB	1.086,51	500	0,00	1.086,51 +	217,30%	Aufteilung auf diverse Haushaltsansätze am Jahresende
-5800	Reisegebühren	5.811,78	1.300	0,00	4.511,78 +	347,06%	Aufteilung auf diverse Haushaltsansätze am Jahresende
-5801	DGB zum Ausgleichsfonds Beamte	31.719,84	9.300	0,00	22.419,84 +	241,07%	-
-5810	DGB zum Ausgleichsfonds VB	2.367,96	600	0,00	1.767,96 +	294,66%	-
-5811	DGB Sozialversicherung Beamte	139.096,67	43.000	0,00	96.096,67 +	223,48%	Rechtsanwaltskosten für unseren Rechtsanwal - wird bei Prozessgewinn refundiert
-6400	DGB Sozialversicherung VB	32.983,68	15.000	0,00	17.983,68 +	119,89%	Aufteilung auf diverse Haushaltsansätze am Jahresende
-6400	Rechtskosten	286.640,00	224.500	0,00	62.140,00 +	27,68%	
-7600	Pensionen	7.223,62	6.000	0,00	1.223,62 +	20,39%	Erhöhung wegen Auslagerung Druck Wählerverständigungen an Gemdat
1/0240	Wahlamt	1.050,00	0	0,00	1.050,00 +	100,00%	Umstellung von Personalkosten zur Abwicklung über Schülerhilfe
1/2400	Kostens der Wahlen	5.371,40	3.800	0,00	1.571,40 +	41,35%	Baggerarbeiten Sandkasten Spielplatz
1/2400	Kindergarten I Waidhofen	2.921,50	900	0,00	2.021,50 +	224,61%	zusätzliche Vergütungen Bauhof für Stadtlauf
1/2404	Kindergarten III Hollenbach	5.069,19	3.700	0,00	1.369,19 +	37,01%	Um Buchung von anteiligen Lohnkosten auf Freizeitzentrum am Jahresende
1/2620	Interne Vergütungen	1.758.618,18	13.500	0,00	1.745.118,18 +	12926,80%	Umsetzung GR Beschluss vom 25.06.2013
1/2730	Interne Vergütungen	87.243,00	0	0,00	87.243,00 +	100,00%	-
-5200	Personalaufwand sonstige Beschäftigte	8.690,64	6.500	0,00	8.690,64 +	100,00%	Ersatzbeschaffung Markiergerät und Fräse
-2980	A. ö. Krankenthaus	10.640,47	0	0,00	10.640,47 +	63,70%	zusätzliche Bodenmarkierungen (Böhmgasse etc.)
-3460	Zuführung zur Tilgungsrücklage KRAZAF-Lüc	1.493,35	0	0,00	1.493,35 +	100,00%	neues Konto für Vereinsfest und Föhnmäkte
1/6400	Tilgung von Bankdarlehen	1.089,26	0	0,00	1.089,26 +	100,00%	-
-0200	Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung	8.620,02	5.000	0,00	3.620,02 +	72,40%	zusätzliche unerwartete Instandhaltungen für Kehrmaschine Mercedes
-6191	Ankauf Maschinen	5.259,91	2.000	0,00	3.259,91 +	163,00%	Mehrausgaben anl. des strengen Winters
-7285	Markierungen	58.096,78	46.000	0,00	12.096,78 +	26,30%	-
-7285	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	35.422,24	31.000	0,00	4.422,24 +	14,27%	-
-7280	Interne Vergütungen Innenstadtleibung	70.050,00	54.700	0,00	15.350,00 +	28,06%	zusätzliche Tilgung wegen Aufnahme Darlehen über EUR 307.000,00 im Mai 2013
-7280	Sonstige Ausgaben Innenstadtleibung	5.932,19	2.000	0,00	3.932,19 +	196,61%	unerwarteter Mehraufwand
1/8140	Straßenreinigung	3.609,18	2.500	0,00	1.309,18 +	52,37%	Mehraufwand durch Reparaturen Avant und Stapler
1/8140	Instandhaltung Kehrmaschinen	4.212,05	800	0,00	3.412,05 +	426,51%	notwendige Instandhaltungen
1/8141	Winterdienst						
-6160	Instandhaltung Geräte						
-7280	Schneeräumung und Streuung Stadtgebiet						
-7281	Schneeräumung und Streuung Katastralgeme						
1/8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren						
-3460	Tilgung von Bankdarlehen						
-6190	Instandhaltung Straßenbeleuchtung						
1/8200	Bauhof						
-6160	Instandhaltung der Maschinen						
1/8210	Fuhrpark						
-6172	Instandhaltung der Anhänger						

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Beilage zum Rechnungsabschluss für das Jahr 2013

Nachweis der Ausgabenüberschreitungen ordentlicher Haushalt und deren Genehmigung
(über EURO 1.000,00 und mehr als 10,00%)

HH-Stelle	Namentliche Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	%-Satz	B e g r ü n d u n g
-7285	Interne Vergütungen	14.703,90	11.000	0,00	3.703,90 +	33,67%	Mehraufwand durch Reparaturen (z.B. Anhänger)
1/8500	Wasserversorgung Waidhofen	2.315,25	1.000	0,00	1.315,25 +	131,53%	zusätzlicher Ankauf eines großen Wassermessers (100 m ³)
-0430	Betriebsausstattung Wassermesser	2.294,25	1.200	0,00	1.094,25 +	91,19%	zusätzlicher Fernsprinkler (für Praktikum)
-5230	Personalaufwand nicht ganzjährig Beschäftigt						
1/8519	Abwasserbeseitigung Schlägles	3.600,00	0	0,00	3.600,00 +	100,00%	neue Tilgung wegen Aufnahme Darlehen EUR 180.000,00 im Mai
	Tilgung von Bankdarlehen						
1/8531	Wohn- und Geschäftsgebäude	12.041,60	10.000	0,00	2.041,60 +	20,42%	Mehrstunden wegen notwendigem Umbau der WC-Anlage
-7285	Interne Vergütungen Johannes Gutenberg-Str						
1/8940	Stadtsaal	1.772,24	600	0,00	1.172,24 +	195,37%	Mehrkosten Betriebsoptimierer
-7290	Sonstige Ausgaben						
1/8941	Mehrzweckhalle	20.293,82	6.000	0,00	14.293,82 +	238,23%	Mehrkosten anl. Investitionen wegen neuem Pächter (z.B. Kegelbahn)
-6180	Instandhaltung sonstiger Anlagen	10.087,41	3.600	0,00	6.487,41 +	180,21%	Mehrkosten Betriebsoptimierer
-7290	Sonstige Ausgaben						
1/9100	Geldverkehr	11.565,80	10.000	0,00	1.565,80 +	15,66%	zusätzliche Zinsen wegen Überziehung Girokonto wegen Vorfinanzierung von AOH-Projekten (z.B. Hochwasserschutz)
-6500	Zinsen für Kassenkredite						
1/9920	Ausfälle an Kasseneinnehmerresten	4.736,43	1.500	0,00	3.236,43 +	215,76%	nicht veranschlagte Abschreibung Pächter Mehrzweckhalle
-6900	Abschreibungen						
	Summe Ausgaben OHH	3.541.325,07	755.400	0,00	2.785.925,07 +		

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Beilage zum Rechnungsabschluss für das Jahr 2013

Nachweis der Ausgabenüberschreitungen außerordentlicher Haushalt und deren Genehmigung
(über EURO 1.000,00 und mehr als 10,00%)

HH-Stelle	Namentliche Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	%-Satz	B e g r ü n d u n g
5/2400	Kindergarten I Waidhofen	95.876,97	0	0,00	95.876,97 +	100,00%	Fehlbetrag, da Förderungen erst im Jahr 2013 einlangten
5/6120	Straßen und Gehsteige	3.184,00	2.000	0,00	1.184,00 +	59,20%	vermehrte Eigenleistungen
5/6390	Interne Vergütungen Feldwegebau	76.159,59	0	0,00	76.159,59 +	100,00%	Fehlbeträge durch Vorfinanzierungen
5/6500	Hochwasserschutz	22.850,19	20.000	0,00	2.850,19 +	14,25%	unvorherschaubarer Mehraufwand
-0040	Wasserversorgung Waidhofen	146.930,74	65.000	0,00	81.930,74 +	126,05%	höherer Sollfehlbetrag wegen Vorfinanzierungen (z.B. Leitungskataster)
-9640	Baukosten BA 13 - Fernwirkanlage	20.909,33	10.000	0,00	10.909,33 +	109,09%	Vorhaben wird noch heuer abgerechnet, daher werden noch alle Ausgaben getätigt
5/6510	Abwicklung Soli-Abgänge Waidhofen	292.475,48	234.000	0,00	58.475,48 +	24,99%	höherer Sollfehlbetrag wegen Vorfinanzierungen (z.B. Leitungskataster)
-0044	BA 22 - Leitungskataster	1.727,00	0	0,00	1.727,00 +	100,00%	zusätzliche Arbeiten durch Bauhof
5/8511	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pfyra	14.590,00	0	0,00	14.590,00 +	100,00%	Fehlbetrag durch bevorschuete Planungskosten
-7285	Interne Vergütungen	1.246,40	0	0,00	1.246,40 +	100,00%	Beginn des Vorhabens lt. GR-Beschluss
5/8517	Abwasserbeseitigung Matzles	8.017,40	0	0,00	8.017,40 +	100,00%	Restkosten Heizung
-9640	Abwicklung Soli-Abgänge	145.092,82	0	0,00	145.092,82 +	100,00%	Fehlbetrag, da Förderungen erst im Jahr 2013 einlangten
5/8519	Abwasserbeseitigung Lindenhofstraße und Robert Weiner-Straße BA 29	29.027,86	0	0,00	29.027,86 +	100,00%	Fehlbetrag, da noch keine Finanzierung
-0040	Planungskosten	22.922,14	0	0,00	22.922,14 +	100,00%	Fehlbetrag, da noch keine Finanzierung
5/8532	Kulturschlössl	881.009,92	331.000	0,00	550.009,92 +		
-0100	Umbaukosten						
-9640	Abwicklung Soli-Abgänge Vorjahr(e)	4.422.334,99	1.086.400	0,00	3.335.934,99 +		
5/8940	Photovoltaikanlage Stadtsaal						
-9640	Abwicklung Soli-Abgänge						
5/8941	Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle						
-9640	Abwicklung Soli-Abgänge						
	Summe Ausgaben AOHH	881.009,92	331.000	0,00	550.009,92 +		
	Summe Ausgaben	4.422.334,99	1.086.400	0,00	3.335.934,99 +		

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 3 der Tagesordnung

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes der Stadtgemeinde und der Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya für das Rechnungsjahr 2013

SACHVERHALT:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat in seiner Sitzung vom 06.12.2012 Punkt 2 der Tagesordnung, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2012 gab es Veränderungen bei den Soll-Überschüssen bzw. bei den Soll-Abgängen im außerordentlichen Haushalt. Weiters wurden verschiedene Haushaltsansätze im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya sowie der Stiftung Bürgerspital überarbeitet und die erforderlichen Maßnahmen in den 1. Nachtragsvoranschlag eingearbeitet.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 10.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagsentwurfes der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya für das Rechnungsjahr 2013:

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
<u>Ordentlicher Haushalt</u>					
Einnahmen					
2/0100+8270	Zentralamt Ersätze Personalkosten durch Gemeindeverbände	96.000,00	100.300,00		
2/0100+8290	Zentralamt Sonstige Einnahmen	32.700,00	23.300,00		
2/0100+8600	Zentralamt Beihilfe Arbeitsmarktförderung	12.800,00	17.700,00		
2/0150+8170	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit Kostenersätze Stadtnachrichten	16.000,00	24.000,00		
2/0900+2560	Bezugsvorschüsse und Darlehen Rückzahlung von Bezugsvorschüssen	3.600,00	4.200,00		
2/1630+8290	Freiwillige Feuerwehren Verrechnung Ersatzleistungen	8.000,00	7.500,00		
2/2150+8270	Allgemeinbildende höhere Schulen HAK/HAS Ersätze Personalkosten	16.900,00	0,00		
2/2400+8173	Kindergarten I Waidhofen Kostenbeiträge für auswärtige Kindergartenkinder	3.400,00	4.900,00		
2/2401+8130	Kindergarten II Waidhofen Beiträge für Essen	2.000,00	2.600,00		
2/2401+8610	Kindergarten II Waidhofen Beitrag des Landes Kinderzufuhr	800,00	0,00		
2/2591+8170	Außerschulische Jugenderziehung Elternbeiträge Ferienbetreuung VS-Kinder	2.300,00	2.600,00		
2/2640+8100	Eislaufplatz Benützungsgebühren	8.300,00	8.000,00		
2/2640+8241	Eislaufplatz Leihgebühr Eislaufschuhe	200,00	0,00		
2/3200+8290	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Sonstige Einnahmen	0,00	2.900,00		
2/3200+8710	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Subvention des Landes	212.000,00	206.600,00		
2/3810+8710	Maßnahmen der Kulturpflege Subvention des Landes	3.000,00	4.000,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
2/4290+8290	Freie Wohlfahrt Sonstige Einnahmen „Waidhofen Sozial – Aktiv“	3.400,00	5.400,00		
2/5290+8710	Umweltschutz Zuschuss des Landes	0,00	3.600,00		
2/5600+2200	A. ö. Krankenhaus Erlös aus Verkauf Wertpapiere für Tilgung KRAZAF-Lücke	0,00	1.755.000,00		
2/5600+2980	A. ö. Krankenhaus Entnahmen aus Tilgungsrücklage KRAZAF-Lücke	0,00	3.000.700,00		
2/5600+8190	A. ö. Krankenhaus Wertberichtigungen zu Schulden	0,00	1.050.000,00		
2/6120+8615	Gemeindestraßen Zinsenzuschuss des Landes	8.700,00	8.800,00		
2/7891+8290	Wirtschaftsförderung Sonstige Einnahmen Innenstadtbelebung	0,00	1.200,00		
2/8200+8130	Bauhof Entgelte für Interne Vergütungen	650.000,00	700.400,00		
2/8200+8600	Bauhof Beihilfe Arbeitsmarktförderung	15.700,00	23.700,00		
2/8210+8130	Fuhrpark Erstattungen für interne Vergütungen des Fuhrparks	47.000,00	52.000,00		
2/8210+8131	Fuhrpark Erstattungen für Leistungen des Fuhrparks	1.800,00	2.300,00		
2/8310+8100	Freizeitzentrum Badebenutzungsgebühren	50.000,00	57.600,00		
2/8310+8102	Freizeitzentrum Benutzungsgebühren Minigolf	800,00	1.000,00		
2/8310+8290	Freizeitzentrum Sonstige Einnahmen	1.000,00	1.700,00		
2/8420+8100	Waldbesitz Erlös aus Sägerund- und Industrieschwachholzverkauf	9.000,00	17.000,00		
2/8420+8280	Waldbesitz Ersätze Stiftung Bürgerspital	17.000,00	0,00		
2/8500+8500	Wasserversorgung Waidhofen Wasseranschluss-, ergänzungs- und Sonderabgaben	77.000,00	116.000,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
2/8500+8521	Wasserversorgung Waidhofen Bereitstellungsgebühren	264.000,00	268.000,00		
2/8500+8522	Wasserversorgung Waidhofen Wasserbezugsgebühren	471.000,00	481.000,00		
2/8510+8170	Abwasserbeseitigung Waidhofen Ersatz Gemeinde Waidhofen-Land Für Abwasserreinigung	79.000,00	83.600,00		
2/8510+8500	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanaleinmündungs-, ergänzungs- und Sonderabgaben	158.000,00	219.000,00		
2/8510+8521	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanalbenützungsggebühren	1.963.000,00	2.008.000,00		
2/8510+8600	Abwasserbeseitigung Waidhofen Zuschuss des Bundes	81.500,00	107.100,00		
2/8510+8602	Abwasserbeseitigung Waidhofen Investitionskostenzuschuss des Bundes	400,00	6.600,00		
2/8517+8500	Abwasserbeseitigung Matzles Kanaleinmündungs- ergänzungs- und Sonderabgaben	100,00	500,00		
2/8530+0100	Wohn- und Geschäftsgebäude Verkaufserlöse	98.400,00	99.400,00		
2/8532+8240	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Mieten und BK	97.000,00	90.000,00		
2/8940+8241	Stadtsaal Pacht u. BK-Ersätze Gastronomie	0,00	1.500,00		
2/8940+8290	Stadtsaal Sonstige Einnahmen	3.300,00	23.700,00		
2/8941+8243	Mehrzweckhalle Pacht u. BK-Ersätze Gastronomie	0,00	1.800,00		
2/8941+8290	Mehrzweckhalle Sonstige Einnahmen	4.400,00	23.400,00		
2/8960+8100	Campingplatz Platzgebühren	8.500,00	9.000,00		
2/9100+8230	Geldverkehr Zinsen	2.000,00	400,00		
2/9200+8310	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	492.300,00	505.300,00		
2/9200+8331	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer	2.326.700,00	2.462.200,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
2/9200+8370	Ausschließliche Gemeindeabgaben Lustbarkeitsabgabe	27.000,00	29.000,00		
2/9200+8500	Ausschließliche Gemeindeabgaben Aufschließungsabgaben	20.000,00	79.000,00		
Ausgaben					
1/0100-0200	Zentralamt Ankauf maschineller Einrichtungsgegenstände			14.400,00	27.700,00
1/0100-2980	Zentralamt Zuführung zur Rücklage EDV-Ankauf			0,00	50.000,00
1/0100-5230	Zentralamt Personalaufwand nicht ganzjährig Beschäftigte			6.700,00	16.700,00
1/0100-5600	Zentralamt Reisegebühren			500,00	2.000,00
1/0100-5802	Zentralamt DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte			300,00	800,00
1/0100-5812	Zentralamt DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			1.400,00	3.500,00
1/0100-5822	Zentralamt Beitrag MV-Kassen			8.800,00	9.100,00
1/0100-6400	Zentralamt Rechtskosten			15.000,00	37.000,00
1/0191-7230	Repräsentation Öffentlichkeitsarbeit			36.500,00	31.500,00
1/0240-7280	Wahlamt Kosten der Wahlen			6.000,00	13.500,00
1/0240-7285	Wahlamt Interne Vergütungen			1.400,00	2.200,00
1/0290-0430	Amtsgebäude Einrichtungen			2.000,00	10.000,00
1/0290-6000	Amtsgebäude Stromkosten			9.100,00	9.400,00
1/0290-6030	Amtsgebäude Heizung			10.500,00	11.000,00
1/0290-6140	Amtsgebäude Instandhaltung Amtsgebäude			34.300,00	35.300,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/0290-6180	Amtsgebäude Instandhaltung der Einrichtung			8.500,00	9.500,00
1/0290-7100	Amtsgebäude Öffentliche Abgaben			8.000,00	7.000,00
1/1630-7540	Freiwillige Feuerwehren Subventionen an Freiwillige Feuerwehren			28.400,00	37.400,00
1/2150-5210	Allgemeinbildende höhere Schulen HAK/HAS Personalaufwand sonstige Beschäftigte			12.900,00	0,00
1/2150-5802	Allgemeinbildende höhere Schulen HAK/HAS DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte			600,00	0,00
1/2150-5812	Allgemeinbildende höhere Schulen HAK/HAS DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			2.700,00	0,00
1/2150-5822	Allgemeinbildende höhere Schulen HAK/HAS Beitrag MV-Kassen			100,00	0,00
1/2200-7290	Berufsbildende Pflichtschulen Berufsschulerhaltungsbeiträge			136.100,00	139.900,00
1/2400-5230	Kindergarten I Waidhofen Personalaufwand Arbeiter nicht Ganzjährig Beschäftigte			6.000,00	3.500,00
1/2400-5802	Kindergarten I Waidhofen DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte			300,00	100,00
1/2400-5812	Kindergarten I Waidhofen DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			1.300,00	400,00
1/2400-6000	Kindergarten I Waidhofen Stromkosten			2.400,00	3.200,00
1/2400-6180	Kindergarten I Waidhofen Instandhaltung der Einrichtung			1.500,00	2.300,00
1/2400-7100	Kindergarten I Waidhofen Öffentliche Abgaben			7.100,00	4.700,00
1/2400-7280	Kindergarten I Waidhofen Personalkostenersätze Englischunterricht			0,00	2.500,00
1/2401-4300	Kindergarten II Waidhofen Ankauf Essen			1.500,00	2.200,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/2401-5230	Kindergarten II Waidhofen Personalaufwand Arbeiter nicht Ganzjährig Beschäftigte			4.800,00	2.000,00
1/2401-5802	Kindergarten II Waidhofen DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte			200,00	100,00
1/2401-5812	Kindergarten II Waidhofen DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			1.000,00	400,00
1/2401-6000	Kindergarten II Waidhofen Stromkosten			2.000,00	1.600,00
1/2401-6010	Kindergarten II Waidhofen Gas			5.000,00	5.900,00
1/2401-6140	Kindergarten II Waidhofen Instandhaltung Gebäude			1.500,00	4.500,00
1/2401-7280	Kindergarten II Waidhofen Personalkostenersätze Englischunterricht			0,00	2.000,00
1/2404-5230	Kindergarten III Hollenbach Personalaufwand Arbeiter nicht Ganzjährig Beschäftigte			1.200,00	700,00
1/2404-5812	Kindergarten III Hollenbach DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			300,00	200,00
1/2404-5822	Kindergarten III Hollenbach Beitrag MV-Kassen			100,00	200,00
1/2404-6100	Kindergarten III Hollenbach Instandhaltung der Anlage			1.600,00	2.200,00
1/2404-7100	Kindergarten III Hollenbach Öffentliche Abgaben			4.100,00	3.800,00
1/2404-7280	Kindergarten III Hollenbach Personalkostenersätze Englischunterricht			0,00	500,00
1/2404-7285	Kindergarten III Hollenbach Interne Vergütungen			3.800,00	5.800,00
1/2591-5220	Außerschulische Jugenderziehung Personalaufwand Angestellte Ferienbetreuung VS-Kinder			3.900,00	4.200,00
1/2591-5812	Außerschulische Jugenderziehung DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte Ferienbetreuung			800,00	900,00
1/2620-7100	Sportplätze Öffentliche Abgaben			3.600,00	2.600,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/2620-7285	Sportplätze Interne Vergütungen			900,00	3.900,00
1/2640-4590	Eislaufplatz Sonstige Verbrauchsgüter			1.400,00	1.000,00
1/2640-6000	Eislaufplatz Stromkosten			37.000,00	26.400,00
1/2640-7280	Eislaufplatz Personalkostenersatz			4.900,00	200,00
1/2650-7285	Tennisplätze Interne Vergütungen			0,00	900,00
1/2730-5200	Stadtbücherei Personalaufwand sonstige Beschäftigte			3.700,00	3.200,00
1/2730-5812	Stadtbücherei DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			800,00	700,00
1/3200-5100	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Personalaufwand Angestellte			412.400,00	428.800,00
1/3200-5801	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule DGB zum Ausgleichsfonds VB			18.500,00	19.200,00
1/3200-5811	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule DGB Sozialversicherung VB			78.100,00	81.500,00
1/3200-5822	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Beitrag MV-Kassen			1.600,00	1.800,00
1/3200-6000	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Stromkosten			1.400,00	200,00
1/3200-6180	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Instandhaltung Einrichtung			4.000,00	5.200,00
1/3200-6701	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Abfertigungsrückdeckungs-Versicherung			4.400,00	4.900,00
1/3200-7000	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Mieten und Betriebskosten			42.500,00	49.500,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/3600-6000	Museen Stromkosten			1.900,00	1.100,00
1/3600-6030	Museen Beheizung			6.200,00	6.900,00
1/3600-6140	Museen Instandhaltung Gebäude			500,00	4.600,00
1/3630-6190	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege Instandhaltung der Stadtmauern			23.500,00	18.000,00
1/3630-7285	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege Interne Vergütungen			9.200,00	4.000,00
1/3900-7290	Kirchliche Angelegenheiten Aufwendungen für Kirchen und Kapellen			13.300,00	7.000,00
1/4240-7570	Heimhilfe Zuwendungen			24.000,00	26.000,00
1/4290-2980	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Zuführung zur Rücklage „Sozial – Aktiv“			0,00	2.000,00
1/4890-7780	Wohnbauförderung Zuschüsse zu alternativen Energieversorgung			4.800,00	9.600,00
1/5100-7510	Medizinische Bereichsversorgung Kosten gemeindeärztlicher Dienst			19.100,00	18.500,00
1/5290-7291	Umweltschutz Gesamtausgaben Klimabündnis			1.100,00	1.300,00
1/5600-2200	A. ö. Krankenhaus Wertpapiere des Umlaufvermögens für Tilgung KRAZAF-Lücke			349.000,00	174.500,00
1/5600-2980	A. ö. Krankenhaus Zuführung zur Tilgungsrücklage KRAZAF-Lücke			13.500,00	1.768.500,00
1/5600-3460	A. ö. Krankenhaus Tilgung von Bankdarlehen			0,00	3.175.200,00
1/5600-6500	A. ö. Krankenhaus Kreditzinsen			86.400,00	81.400,00
1/5600-6900	A. ö. Krankenhaus Wertberichtigungen zu Schulden			0,00	1.050.000,00
1/5600-7100	A. ö. Krankenhaus KEST aus KRAZAF-Rücklage			4.500,00	7.000,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/5600-7290	A. ö. Krankenhaus Sonstige Ausgaben			0,00	4.100,00
1/5600-7510	A. ö. Krankenhaus Beitrag an Land Anteil Leasingrate			285.000,00	270.300,00
1/6120-3460	Gemeindestraßen Tilgung von Bankdarlehen			109.300,00	110.600,00
1/6120-6110	Gemeindestraßen Instandhaltung			125.000,00	160.500,00
1/6120-6500	Gemeindestraßen Kreditzinsen			8.700,00	8.800,00
1/6120-7285	Gemeindestraßen Interne Vergütungen			171.900,00	176.900,00
1/6400-0200	Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung Ankauf Maschinen			0,00	9.400,00
1/6400-6310	Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung Telefon			300,00	0,00
1/6400-7290	Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung Sonstige Ausgaben			3.800,00	2.100,00
1/7890-2490	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie Darlehen Investitionsförderung			0,00	32.800,00
1/7890-7285	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie Interne Vergütungen			8.000,00	3.000,00
1/7891-7285	Innenstadtbelebung Interne Vergütungen			0,00	1.800,00
1/7891-7290	Innenstadtbelebung Sonstige Ausgaben			0,00	1.200,00
1/8140-6170	Straßenreinigung Instandhaltung Kehrmaschinen			5.000,00	9.500,00
1/8141-6160	Winterdienst Instandhaltung Geräte			2.000,00	6.500,00
1/8141-7280	Winterdienst Schneeräumung und Streuung Stadtgebiet			46.000,00	73.000,00
1/8141-7281	Winterdienst Schneeräumung und Streuung Katastralgemeinden			31.000,00	41.000,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8141-7285	Winterdienst Interne Vergütungen Schneeräumung, Sandstreuung			130.000,00	170.000,00
1/8150-0200	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Ankauf von Maschinen			700,00	1.700,00
1/8150-6100	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Instandhaltung der Parkanlagen			25.000,00	35.000,00
1/8150-7100	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Öffentliche Abgaben			800,00	400,00
1/8151-6000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Kinderspielplätze Stromkosten			200,00	0,00
1/8160-3460	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Tilgung von Bankdarlehen			54.700,00	70.100,00
1/8160-6000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Stromkosten			60.000,00	57.000,00
1/8160-6190	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Instandhaltung Straßenbeleuchtung			2.000,00	6.000,00
1/8160-6500	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Kreditzinsen			5.700,00	6.900,00
1/8170-6130	Friedhöfe Waidhofen Instandhaltung Wege und Mauern			17.000,00	37.000,00
1/8170-6140	Friedhöfe Waidhofen Instandhaltung Kapelle			10.000,00	2.500,00
1/8170-7285	Friedhöfe Waidhofen Interne Vergütungen			27.000,00	35.000,00
1/8174-6000	Friedhöfe Leichenhalle Waidhofen Stromkosten			1.100,00	1.400,00
1/8200-4520	Bauhof Treibstoffe			1.800,00	2.800,00
1/8200-6160	Bauhof Instandhaltung der Maschinen			2.500,00	4.500,00
1/8210-0400	Fuhrpark Ankauf Fahrzeuge			0,00	12.000,00
1/8210-4520	Fuhrpark Treibstoff MB-Trac			1.700,00	2.300,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8210-4521	Fuhrpark Treibstoff Traktor			5.500,00	6.000,00
1/8210-6171	Fuhrpark Instandhaltung Traktor			3.900,00	11.000,00
1/8210-6172	Fuhrpark Instandhaltung der Anhänger			800,00	5.000,00
1/8210-6173	Fuhrpark Instandhaltung Iveco			1.500,00	3.000,00
1/8210-7285	Fuhrpark Interne Vergütungen			11.000,00	20.000,00
1/8270-7281	Öffentliche Waagen Entgelte an Einzelpersonen			5.800,00	300,00
1/8270-7285	Öffentliche Waagen Interne Vergütungen			100,00	5.600,00
1/8310-4540	Freizeitzentrum Reinigungsmaterial			1.200,00	1.600,00
1/8310-4590	Freizeitzentrum Sonstige Verbrauchsgüter			7.200,00	7.700,00
1/8310-5230	Freizeitzentrum Personalaufwand sonstige Beschäftigte			11.900,00	13.700,00
1/8310-5812	Freizeitzentrum DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			2.800,00	2.900,00
1/8310-6010	Freizeitzentrum Gas			2.600,00	3.000,00
1/8310-6160	Freizeitzentrum Instandhaltung der maschinellen Einrichtungen			11.000,00	13.100,00
1/8310-7285	Freizeitzentrum Interne Vergütungen			92.000,00	102.000,00
1/8310-7290	Freizeitzentrum Sonstige Ausgaben			7.000,00	15.900,00
1/8400-7100	Grundbesitz Öffentliche Abgaben und Steuern			5.800,00	5.400,00
1/8420-4200	Waldbesitz Pflanzenankauf			3.000,00	2.000,00
1/8420-5000	Waldbesitz Personalaufwand Beamte			700,00	300,00
1/8420-5100	Waldbesitz Personalaufwand VB			4.900,00	1.700,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8420-5801	Waldbesitz DGB zum Ausgleichsfonds VB			200,00	100,00
1/8420-5811	Waldbesitz DGB Sozialversicherung VB			1.000,00	400,00
1/8420-7000	Waldbesitz Mieten und Betriebskosten			600,00	200,00
1/8420-7260	Waldbesitz Mitgliedsbeiträge			300,00	100,00
1/8420-7284	Waldbesitz Holzschlägerungen			15.000,00	5.000,00
1/8500-0430	Wasserversorgung Waidhofen Betriebsausstattung Wassermesser			1.000,00	2.500,00
1/8500-5230	Wasserversorgung Waidhofen Personalaufwand nicht ganzjährig Beschäftigte			1.200,00	2.300,00
1/8500-5812	Wasserversorgung Waidhofen DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			200,00	500,00
1/8500-6000	Wasserversorgung Waidhofen Stromkosten Beleuchtung und Pumpwerke			35.000,00	38.000,00
1/8500-6160	Wasserversorgung Waidhofen Instandhaltung Maschinen und maschinelle Einrichtungen			21.700,00	18.000,00
1/8500-6170	Wasserversorgung Waidhofen Instandhaltung von Fahrzeugen			2.600,00	3.200,00
1/8510-3460	Abwasserbeseitigung Waidhofen Tilgung von Bankdarlehen			413.000,00	428.600,00
1/8510-6001	Abwasserbeseitigung Waidhofen Stromkosten Pumpwerke			7.000,00	9.600,00
1/8510-6500	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kreditzinsen			106.500,00	109.400,00
1/8515-7550	Abwasserbeseitigung Puch Entgelte an Abwassergenossenschaft			200,00	0,00
1/8519-3460	Abwasserbeseitigung Schlagles Tilgung von Bankdarlehen			0,00	3.600,00
1/8519-6190	Abwasserbeseitigung Schlagles Instandhaltung der Kläranlage			1.900,00	3.500,00
1/8519-6310	Abwasserbeseitigung Schlagles Telefon			0,00	100,00
1/8519-6500	Abwasserbeseitigung Schlagles Kreditzinsen			0,00	700,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8519-7285	Abwasserbeseitigung Schlagles Interne Vergütungen			2.000,00	4.600,00
1/8530-6140	Wohn- und Geschäftsgebäude Instandhaltung Gebäude			12.000,00	5.000,00
1/8530-7285	Wohn- und Geschäftsgebäude Interne Vergütungen			2.500,00	500,00
1/8531-6000	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenbergstraße 7 Stromkosten			1.300,00	1.500,00
1/8531-6010	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenberg-Straße 7 Gas			7.700,00	10.700,00
1/8531-6140	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenbergstraße 7 Instandhaltung Gebäude			19.200,00	8.200,00
1/8531-7285	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenbergstraße 7 Interne Vergütungen			10.000,00	14.000,00
1/8532-6000	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Stromkosten			2.500,00	3.500,00
1/8532-6030	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Heizung			11.700,00	12.500,00
1/8532-7100	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Öffentliche Abgaben			12.700,00	12.200,00
1/8533-7100	Wohn- und Geschäftsgebäude Feuerwehrrzeughäuser Öffentliche Abgaben			8.000,00	7.500,00
1/8880-5210	Bestattungsunternehmungen Personalaufwand sonstige Beschäftigte			7.000,00	8.000,00
1/8880-5812	Bestattungsunternehmungen DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			1.400,00	1.700,00
1/8880-7100	Bestattungsunternehmungen Öffentliche Abgaben			6.500,00	3.000,00
1/8880-7290	Bestattungsunternehmungen Sonstige Ausgaben			8.200,00	9.400,00
1/8940-6000	Stadtsaal Stromkosten			4.000,00	4.300,00
1/8940-6180	Stadtsaal Instandhaltung der Einrichtung			14.700,00	53.800,00
1/8940-7290	Stadtsaal Sonstige Ausgaben			600,00	6.200,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8941-5210	Mehrzweckhalle Personalaufwand sonstige Beschäftigte			7.800,00	14.800,00
1/8941-5802	Mehrzweckhalle DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte			400,00	700,00
1/8941-5812	Mehrzweckhalle DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			1.600,00	3.100,00
1/8941-6000	Mehrzweckhalle Stromkosten			6.500,00	8.000,00
1/8941-6030	Mehrzweckhalle Heizung			10.700,00	9.400,00
1/8941-6140	Mehrzweckhalle Instandhaltung Gebäude			8.600,00	10.600,00
1/8941-6180	Mehrzweckhalle Instandhaltung sonstiger Anlagen			6.000,00	48.500,00
1/8941-7285	Mehrzweckhalle Interne Vergütungen			10.600,00	4.600,00
1/8941-7290	Mehrzweckhalle Sonstige Ausgaben			3.600,00	9.600,00
1/8960-6000	Campingplatz Stromkosten			4.700,00	1.700,00
1/8960-6100	Campingplatz Instandhaltung der Anlage			3.400,00	4.600,00
1/8960-7100	Campingplatz Öffentliche Abgaben			1.600,00	2.400,00
1/8980-6140	Schilift Instandhaltung der Schutzhütte			500,00	4.300,00
1/9100-6500	Geldverkehr Zinsen für Kassenkredite			10.000,00	15.000,00
1/9100-6570	Geldverkehr Geldverkehrsspesen			10.000,00	12.000,00
1/9100-7100	Geldverkehr KEST			500,00	100,00
1/9920-6900	Ausfälle an Kasseneinnahmen Abschreibungen			1.500,00	5.500,00
	SUMME	7.396.000,00	13.703.500,00	3.709.100,00	10.016.600,00

Außerordentlicher Haushalt

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
Vorhaben 2					
6/2400+8710	Kindergarten I Waidhofen Beihilfe NÖ Schul- und Kindergartenfonds	0,00	114.600,00		
5/2400-0100	Kindergarten I Waidhofen Umbau und Erweiterung			0,00	11.200,00
5/2400-9102	Kindergarten I Waidhofen Zuführungen zu a.o. Vorhaben			0,00	7.500,00
5/2400-9640	Kindergarten I Waidhofen Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			0,00	95.900,00
Vorhaben 5					
6/8511+3460	Abwasserbeseitigung Hollenbach – Pyhra Darlehen Kreditinstitut	856.700,00	780.000,00		
6/8511+8500	Abwasserbeseitigung Hollenbach – Pyhra Kanaleinmündungsabgabe	0,00	25.100,00		
5/8511-0040	Abwasserbeseitigung Hollenbach – Pyhra BA 27 Baukosten – Einleitung nach Waidhofen			8.000,00	4.900,00
5/8511-7285	Abwasserbeseitigung Hollenbach – Pyhra Interne Vergütungen			0,00	2.000,00
5/8511-9640	Abwasserbeseitigung Hollenbach – Pyhra Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			889.900,00	839.400,00
Vorhaben 8					
6/6120+3460	Straßen und Gehsteige Darlehen Finanzsonderaktion	95.300,00	243.000,00		
6/6120+3461	Straßen und Gehsteige Darlehen Kreditinstitut	529.700,00	351.000,00		
6/6120+8060	Straßen und Gehsteige Veräußerungen von Straßenbeleuchtungslampen	0,00	2.000,00		
6/6120+8700	Straßen und Gehsteige Subvention Bund für Straßenbeleuchtung	0,00	24.300,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
6/6120+8780	Straßen und Gehsteige Interessentenbeitrag	0,00	10.000,00		
5/6120-0500	Straßen und Gehsteige Umgestaltung Straßenbeleuchtung (LED für Schutzwege)			100.000,00	88.000,00
5/6120-7285	Straßen und Gehsteige Interne Vergütungen Gemeindestraßenbau			20.000,00	25.000,00
5/6120-7290	Straßen und Gehsteige Interessentenbeitrag Kommassierung Altwaidhofen			0,00	10.000,00
5/6120-9640	Straßen und Gehsteige Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			500.000,00	490.300,00
5/8160-7285	Beleuchtungsausba lt. Projekte Interne Vergütungen Beleuchtungsausba			2.000,00	14.000,00
Vorhaben 11					
6/8510+3460	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut	145.300,00	201.800,00		
6/8510+3464	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Leitungskataster	233.000,00	239.500,00		
5/8510-0044	Abwasserbeseitigung Waidhofen BA 22 – Leitungskataster			10.000,00	18.000,00
5/8510-0047	Abwasserbeseitigung Waidhofen BA 24 – Leitungskataster Katastralgemeinden			10.000,00	6.500,00
5/8510-0048	Abwasserbeseitigung Waidhofen BA 26 – Leitungskataster Altwaidhofen, Waidhofen Teil 2			20.000,00	22.000,00
5/8510-7285	Abwasserbeseitigung Waidhofen Interne Vergütungen			2.000,00	0,00
5/8510-9640	Abwasserbeseitigung Waidhofen Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			234.000,00	292.500,00
Vorhaben 12					
6/8500+3460	Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut	29.300,00	142.300,00		
6/8500+3464	Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Leitungskataster	85.700,00	82.200,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
6/8500+3465	Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Voruntersuchung Brunnensuche	50.000,00	30.000,00		
5/8500-0040	Wasserversorgung Waidhofen Baukosten BA 13 – Fernwirkanlage			20.000,00	53.000,00
5/8500-0044	Wasserversorgung Waidhofen BA 22 – Leitungskataster			10.000,00	11.500,00
5/8500-0045	Wasserversorgung Waidhofen BA 24 – Leitungskataster Katastralgemeinden			10.000,00	5.000,00
5/8500-0047	Wasserversorgung Waidhofen Voruntersuchung Brunnensuche			50.000,00	30.000,00
5/8500-7285	Wasserversorgung Waidhofen Interne Vergütungen			2.000,00	0,00
5/8500-9640	Wasserversorgung Waidhofen Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			65.000,00	147.000,00
Vorhaben 15					
6/8400+0012	Liegenschaften Verkaufserlöse	541.500,00	495.500,00		
5/8400-0012	Liegenschaften Grundkäufe			26.000,00	50.500,00
5/8400-9640	Liegenschaften Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			514.500,00	444.000,00
Vorhaben 23					
6/5219+3460	Abwasserbeseitigung Lindenhofstraße und Robert Weiner-Straße BA 29 Darlehen Kreditinstitut	0,00	30.000,00		
5/8519-0040	Abwasserbeseitigung Lindenhofstraße und Robert Weiner-Straße BA 29 Planungskosten			0,00	30.000,00
Vorhaben 42					
6/8517+3460	Abwasserbeseitigung Matzles Darlehen Kreditinstitut	516.800,00	42.600,00		
6/8517+8500	Abwasserbeseitigung Matzles Kanaleinmündungsabgabe	112.000,00	0,00		
6/8517+8700	Abwasserbeseitigung Matzles Zuschuss des Bundes	62.400,00	0,00		
6/8517+8711	Abwasserbeseitigung Matzles Beitrag LWWF	89.400,00	0,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
5/8517-0040	Abwasserbeseitigung Matzles Baukosten			780.600,00	27.000,00
5/8517-7285	Abwasserbeseitigung Matzles Interne Vergütungen			0,00	1.000,00
5/8517-9640	Abwasserbeseitigung Matzles Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			0,00	14.600,00
Vorhaben 46					
6/6390+3460	Hochwasserschutz Darlehen Kreditinstitut	240.800,00	509.000,00		
6/6390+8780	Hochwasserschutz Interessentenbeiträge	268.200,00	0,00		
5/6390-0040	Hochwasserschutz Baukosten			2.545.000,00	2.468.800,00
5/6390-9640	Hochwasserschutz Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			0,00	76.200,00
Vorhaben 62					
6/8532+8712	Kulturschlössl Beihilfe NÖ Schul- und Kindergartenfonds	0,00	145.700,00		
6/8532+9102	Kulturschlössl Entnahme aus a.o. Vorhaben	0,00	7.500,00		
5/8532-0100	Kulturschlössl Umbaukosten			0,00	8.100,00
5/8532-9640	Kulturschlössl Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			0,00	145.100,00
Vorhaben 64					
6/8940+3460	Photovoltaikanlage Stadtsaal Darlehen Kreditinstitut	0,00	29.100,00		
5/8940-9640	Photovoltaikanlage Stadtsaal Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			0,00	29.100,00
Vorhaben 65					
6/8941+3461	Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Darlehen Kreditinstitut	0,00	22.900,00		
5/8941-9640	Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			0,00	22.900,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2013	
		bisher	neu	bisher	neu
Vorhaben 71					
6/8512+3460	Abwasserbeseitigung Schlagles Darlehen Kreditinstitut	176.000,00	196.900,00		
5/8512-0040	Abwasserbeseitigung Schlagles Baukosten BA 28			5.000,00	15.000,00
5/8512-9640	Abwasserbeseitigung Schlagles Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			257.000,00	267.900,00
Vorhaben 73					
6/8502+3460	Wasserversorgungsanlage Brunn Darlehen Kreditinstitut	295.000,00	0,00		
5/8502-6160	Wasserversorgungsanlage Brunn Instandhaltungskosten			260.000,00	0,00
5/8502-7285	Wasserversorgungsanlage Brunn Interne Vergütungen			35.000,00	0,00
Vorhaben 74					
6/8503+3460	Wasserversorgung Lindenhofstraße und Robert Weiner-Straße Darlehen Kreditinstitut	0,00	8.000,00		
5/8503-0040	Wasserversorgung Lindenhofstraße und Robert Weiner-Straße Planung			0,00	8.000,00
	SUMME	<u>4.327.100,00</u>	<u>3.733.000,00</u>	<u>6.376.000,00</u>	<u>5.781.900,00</u>

Stiftung Bürgerspital

Ausgaben

1/9170-2980	Kapitalvermögen und Stiftungen Haushaltsrücklage			116.600,00	57.600,00
1/9170-3460	Kapitalvermögen und Stiftungen Tilgung von Bankdarlehen			6.600,00	62.100,00
1/9170-6142	Kapitalvermögen und Stiftungen Instandhaltung Schadekgasse 70			2.000,00	5.500,00
	SUMME	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>125.200,00</u>	<u>125.200,00</u>

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Für den Antrag stimmen 22 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der ÖVP, alle anwesenden Mitglieder der SPÖ und alle anwesenden Mitglieder der UBL).

Gegen den Antrag stimmt 1 Mitglied des Gemeinderates (GR Ing. Martin LITSCHAUER).

Der Stimme enthalten sich 2 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der FPÖ).

Somit wird der Antrag angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 4 der Tagesordnung

Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2013/2014

SACHVERHALT:

Im Prüfbericht des Amtes der NÖ Landesregierung, IVW3-STF-1220201/006-2005 vom 23.02.2006, haben die Revisionsorgane empfohlen, Möglichkeiten zur Erbringung von Stiftungsleistungen zu prüfen.

Die Stiftungsleistungen sollen auf ortsübliche Weise (Stadtnachrichten) bekannt gegeben werden.

Der Zweck der Stiftung laut § 3 des Stiftungsbriefes besteht darin, unverschuldet in Not geratene, bedürftige oder behinderte Menschen, in Form von nicht rückzahlbaren Beihilfen zu unterstützen.

Ab dem Jahr 2003 wurden folgende Heizkostenzuschüsse an Waidhofner BürgerInnen gewährt:

Jahr	Personen	Höhe der Einzelförderung	Gesamtbetrag
2012/2013	123	EUR 75,00	EUR 9.225,00
2011/2012	125	EUR 75,00	EUR 9.375,00
2010/2011	126	EUR 75,00	EUR 9.450,00
2009/2010	143	EUR 100,00	EUR 14.300,00
2008/2009	155	EUR 100,00	EUR 15.500,00
2007/2008	147	EUR 100,00	EUR 14.700,00
2006/2007	141	EUR 100,00	EUR 14.100,00
2005/2006	143	EUR 75,00	EUR 10.725,00
2004/2005	99	EUR 60,00	EUR 5.940,00
2003/2004	48	EUR 30,00	EUR 1.440,00

Die Reinerträge der Stiftung aus Grundbesitz werden voraussichtlich ca. EUR 18.000,00 betragen. Es ist mit ca. 130 Anträgen zu rechnen.

Um das Stiftungsvermögen nicht weiter zu vermindern, soll der Heizkostenbeitrag für die Periode 2013/2014 EUR 75,00 betragen.

Diese Maßnahme stellt eine hohe finanzielle Unterstützung für sozial bedürftige WaidhofnerInnen durch die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya (Stiftung Bürgerspital) dar.

Auch die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von EUR 150,00 zu gewähren.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 10.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Für die Heizperiode 2013/2014 wird ein Heizkostenzuschuss in Höhe von

EUR 75,00

festgelegt.

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses 2013/2014 sind die Richtlinien der Niederösterreichischen Landesregierung sinngemäß anzuwenden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 5 der Tagesordnung

Verleihung von Ehrenzeichen

a) Ehrenbürgerrecht - Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER

SACHVERHALT:

Laut NÖ Gemeindeordnung 1973 § 17 Abs. 1 und Abs. 2 LGBl. 1000-19 i.d.d.g.F. kann der Gemeinderat Personen, die sich um die Gemeinde oder um die Gemeinden im allgemeinen verdient gemacht haben, durch Ehrungen auszeichnen. Insbesondere kann der Gemeinderat Personen, die sich im Sinne des Abs. 1 besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenbürgern ernennen.

Es liegt ein Vorschlag von Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL vor, Herrn Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER das Ehrenbürgerrecht der Stadt Waidhofen an der Thaya zu verleihen.

Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER wurde am 17. Juni 1948 im Krankenhaus Waidhofen geboren. Er besuchte die Volksschule und anschließend das Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Thaya.

Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER ist Vater von zwei Kindern.

Am 01. Februar 1971 begann Vizebürgermeister a.D. Binder als Kanzleiangehülter im A.ö. Krankenhaus. Er legte die Gemeindedienstprüfung ab und wurde pragmatisiert. Weiters absolvierte er die Ausbildung zum Diplom. KH-Betriebswirt in Düsseldorf (1977 bis 1979). Er wurde 1982 zum Wirtschaftlichen Leiter-Stellvertreter bestellt. Im Jahr 1984 erfolgte die Bestellung zum Wirtschaftlichen Leiter/Verwaltungsdirektor.

Seine politische Karriere startete 1985 als Gerhard Binder in den Gemeinderat einzog. 1995 folgte die Bestellung zum Finanzstadtrat und im Jahr 2007 wurde er zum Vizebürgermeister angelobt.

In seiner 28-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat war er bei vielen Entwicklungen ganz vorne dabei.

Beispielsweise bei der völligen Neugestaltung des Krankenhauses, beim Umbau, der Modernisierung und der Neuorganisation des Rathauses, bei den Neubauten aller drei Kindergärten, der Instandhaltung der Schulen, bei vielen Projekten in den Bereichen der Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauten, bei der völligen Um- und Neugestaltung des Kulturschlössls, dem langen Weg bis zur Errichtung des Einkaufszentrums und bei vielem mehr.

Diese Maßnahmen mussten finanziert werden, was nicht immer leicht war. Jedes Jahr ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können, erforderte viel Fingerspitzengefühl und gezielte Vorgaben bei den einzelnen Projekten. Mit seiner langjährigen Erfahrung und sei-

nem persönlichen Einsatz als Finanzstadtrat konnten diese entscheidenden Projekte für Waidhofen an der Thaya umgesetzt werden.

Seine Loyalität bewies Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER in seiner 18-jährigen Tätigkeit als Fraktionsvorsitzender des Klubs der Österreichischen Volkspartei (1995 bis 2013).

Weiters war Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER Mitglied der Generalversammlung des Vereines Kleinregion „Zukunftsraum Thayaland“ und Mitglied in der Disziplinarkommission.

Von April 1985 bis April 1995 war Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER Gemeinderat der Stadt Waidhofen an der Thaya.

Von April 1995 bis Juli 2007 war er als Stadtrat der Stadt Waidhofen an der Thaya tätig.

Seit Juli 2007 hatte er die Funktion als Vizebürgermeister der Stadt Waidhofen an der Thaya inne.

Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER ist mit Juni 2013 aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Auf Grund seiner Verdienste für die Stadt soll an Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER das Ehrenbürgerrecht der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya verliehen werden.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 10.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird Herrn **Vizebürgermeister a.D. Gerhard BINDER** das

Ehrenbürgerrecht

verliehen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 5 der Tagesordnung

Verleihung von Ehrenzeichen

b) Wirtschaftsehrenzeichen – Herbert RUBY

SACHVERHALT:

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 01.03.1999, Punkt 12 der Tagesordnung, kann das Wirtschaftsehrenzeichen an Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise um das wirtschaftliche Leben der Stadt Waidhofen an der Thaya verdient gemacht haben.

Auf Anregung von Herrn Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL soll in Würdigung seiner Verdienste Herrn Herbert RUBY das Wirtschaftsehrenzeichen der Stadt Waidhofen an der Thaya verliehen werden.

Herbert RUBY wurde am 10.08.1940 in Waidhofen an der Thaya geboren und ist verheiratet.

Nach dem Besuch des Bundesgymnasiums in Waidhofen an der Thaya absolvierte Herbert RUBY die Lehre des Säcklergewerbes mit Meisterprüfung in Krems. Anschließend arbeitete er in dem 1936 gegründeten Betrieb für Leder- und Schuhmacherzubehör seiner Eltern in der Böhmgasse 30.

1977 übernahm Herbert RUBY gemeinsam mit seiner Schwester Johanna NEUMANN den elterlichen Betrieb. Es folgten diverse Um- und Zubauten um Geschäftsfläche für die Sortimentserweiterung mit Lederwaren und Sportartikel zu gewinnen.

Herbert RUBYS Begeisterung für den Sport war ausschlaggebend dafür, dass die Firma Ruby Mitglied der Intersport Austria Einkaufsgenossenschaft wurde.

1990 ging das Unternehmen einen Schritt weiter und gründete eine Intersport-Filiale in Zwettl.

Seit 2001 ist die Ruby GmbH Intersport mit den Geschäftsführerinnen Hildegard RUBY und Doris LAMATSCH-NEUMANN in der dritten Generation.

Obwohl Herbert RUBY mit Pensionsantritt die Geschäftsführung an seine Gattin Hildegard und seine Nichte Doris abgegeben hat, besteht sein Bestreben noch immer darin, das Unternehmen und somit die ganze Familie zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Mit der Errichtung des Thayaparks in Waidhofen an der Thaya folgte im April 2013 die Übersiedelung von der Böhmgasse in das Einkaufszentrum. Derzeit beschäftigt Intersport Ruby 22 MitarbeiterInnen.

Um das Leerstehen der großen Geschäftsflächen in der Innenstadt zu vermeiden, entstand über Initiative von Herbert RUBY durch diverse Umbauarbeiten die Ruby-Passage.

Mit den neu gewonnenen Geschäftsflächen konnten Mieter gefunden und die Innenstadt weiter belebt werden.

Der leidenschaftliche Sportler zeichnet sich durch seine enorme Flexibilität und seinen unternehmerischen Mut aus. Ruby GmbH Intersport ist ein großes Familienunternehmen, das ohne Herbert RUBYS unternehmerischen Denkens und seinen Sinn für die Familie diesen Erfolg und Stellenwert nicht erlangt hätte.

Herbert RUBY soll aufgrund seines Einsatzes rund um den Ausbau des elterlichen Betriebes zu einem führenden Wirtschaftsbetrieb der Region sowie für sein Engagement für den Umbau der Ruby-Passage und der damit verbundenen Innenstadtbelebung das Wirtschaftsehrenzeichen verliehen bekommen.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 10.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird Herrn **Herbert RUBY** das

Wirtschaftsehrenzeichen

verliehen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 5 der Tagesordnung

Verleihung von Ehrenzeichen

c) Kulturehrenzeichen – Kurt BAUER

SACHVERHALT:

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.1972, Punkt 2 der Tagesordnung, kann das Kulturehrenzeichen an Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise um das kulturelle Leben der Stadt Waidhofen an der Thaya verdient gemacht haben.

Auf Anregung von Herrn Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL soll in Würdigung seiner Verdienste Herrn Kurt BAUER das Kulturehrenzeichen der Stadt Waidhofen an der Thaya verliehen werden.

Kurt BAUER wurde am 28.08.1959 in Waidhofen an der Thaya geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Nach dem Abschluss der Hauptschule und der Polytechnischen Schule begann er seine Lehre zum KFZ-Mechaniker bei der Firma Piffel Ges.m.b.H. in Waidhofen an der Thaya. Diese schloss er erfolgreich mit der Gesellenprüfung ab.

Danach leistete Kurt BAUER den Präsenzdienst und arbeitete anschließend bei der Firma Meindl Transport Ges.m.b.H. in Schrems als LKW-Fahrer, sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr.

1992 wechselte Kurt BAUER in das damalige Allgemeine öffentliche Krankenhaus Waidhofen an der Thaya, in dem er bis heute als OP-Gehilfe tätig ist.

Im Alter von 11 Jahren begann Kurt BAUER in der Waidhofner Musikschule Flöte zu lernen. Drei Jahre später gründete Kapellmeister Franz Xaver Weigerstorfer eine Jugendkapelle und suchte einen Tubisten. Kurt BAUER, ebenfalls Gründungsmitglied der Jugendkapelle, beschloss das fehlende Instrument, die B-Tuba, zu erlernen. Diesem Musikinstrument ist er bis heute auch treu geblieben.

Ein Jahr später, im Jahr 1974, wird er Mitglied beim Blasorchester Waidhofen an der Thaya und erhielt über die Jahre zahlreiche Auszeichnungen für sein langjähriges Wirken:

1986 „Ehrenmedaille in Bronze“ für mindestens 15 Jahre Wirken beim Blasorchester

2003 „Ehrenmedaille in Silber“ für mindestens 25 Jahre Wirken beim Blasorchester

2010 „Ehrendadel in Silber“ für mindestens 15 Jahre Tätigkeit als Vorstandsmitglied beim Blasorchester

Damit er auch in kleineren Ensembles musikalisch mitwirken kann, wie zum Beispiel auf Hochzeiten, Bällen, Feuerwehrfesten etc., lernte sich Kurt BAUER selber zusätzlich E-Bass. Zudem wirkte er als Kontrabass-Spieler bei verschiedenen Streichorchestern mit.

Immer wieder kam Kurt BAUER in den Sinn, dass in Waidhofen an der Thaya eine Big Band fehlt. Worauf hin er 1992 mit Musikern von verschiedenen Musikkapellen der Umgebung eine Big Band gründete und als Obmann fungierte.

Höhepunkt der Big Band war eine Mittelmeerkreuzfahrt mit vier Konzerten auf der MS Bolero im Sommer 1998. Weiters gab es eine Konzertreise nach Ungarn und sowie die alljährlichen Konzerte im Stadtsaal und die Weihnachtsmessen in der Stadtpfarrkirche Waidhofen an der Thaya.

Der leidenschaftliche Musiker hat die Big Band durch viele Höhen und auch so manche Tiefen geleitet. Er inspiriert und motiviert die Bandmitglieder gemeinsam mit dem musikalischen Leiter und führt so die Big Band zu ihrem musikalischen Erfolg.

Kurt BAUER soll aufgrund seines 21 Jahre langen Einsatzes als Obmann der Big Band sowie für sein Engagement rund um das Blasorchester Waidhofen an der Thaya das Kulturehrenzeichen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya verliehen bekommen.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 10.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird Herrn **Kurt BAUER** das

Kulturehrenzeichen

verliehen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 6 der Tagesordnung

Sportsubventionen

SACHVERHALT:

Von folgenden Sportvereinen wurden Subventionsansuchen für das Jahr 2013 bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eingebracht:

SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya
Schachklub Damenspringer Waidhofen/Thaya
1. Dartclub Waidhofen an der Thaya
Jäger- u. Schützengilde Union Raika Waidhofen
Union Handball Club Waidhofen an der Thaya
Hobby Sportclub Altwaidhofen
Österr. Turn- u. Sportunion Waidhofen an der Thaya

Folgende Subventionsbeträge sind für die Unterstützung der Sportvereine für dieses Jahr vorgesehen:

SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	EUR 9.380,00
Schachklub Damenspringer Waidhofen/Thaya	EUR 330,00
1. Dartclub Waidhofen an der Thaya	EUR 50,00
Jäger- u. Schützengilde Union Raika Waidhofen	EUR 670,00
Union Handball Club Waidhofen an der Thaya	EUR 1.200,00
Hobby Sportclub Altwaidhofen	EUR 230,00
Österr. Turn- u. Sportunion Waidhofen an der Thaya	<u>EUR 5.360,00</u>
Summe	EUR 17.220,00

Bisherige Subventionen:

	2010	2011	2012
Jäger- u. Schützengilde Union Raika Waidhofen	1.000,00	670,00	670,00
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	14.000,00	9.380,00	9.380,00
Schachklub Damenspringer	500,00	330,00	330,00
1. Dartclub Waidhofen an der Thaya	Nicht angesucht!	50,00	50,00
Union Handball Club Waidhofen an der Thaya	1.800,00	1.200,00	1.200,00

Hobby Sportclub Altwaidhofen	350,00	230,00	230,00
Österr. Turn- u. Sportunion Waidhofen an der Thaya	8.000,00	5.360,00	5.360,00

Haushaltsdaten:

VA 2013 Haushaltsstelle 1/2690-7570 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Vereine) EUR 26.300,00

gebucht bis: 13.09.2013 EUR 4.698,27

vergeben und noch nicht verbucht: 0,00

Ausgabensperre (nur bei Haushaltsansätzen über EUR 3.000,00):

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.12.2012, Punkt 2 der Tagesordnung, beschlossen, die Ausgabenansätze sowohl des ordentlichen als auch des außerordentlichen Voranschlags für Investitionen und Instandhaltungen bis zum Feststehen der Einnahmenentwicklung im Haushaltsjahr 2013 mit 20 % zu sperren. Ausgenommen sind die Personalkosten, der Darlehensdienst und die anfallenden Betriebskosten.

Durch das Vorhaben werden 80 % des Voranschlags der Haushaltsstelle überschritten.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen und Feuerwehr in der Sitzung vom 02.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Ausgabensperre wird für den nachstehend angeführten Ausgabenansatz aufgehoben:
VA 2013 Haushaltsstelle 1/2690-7570 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Vereine)

und

es werden für das Jahr 2013 nachstehende Beträge als Subvention an folgende Sportvereine zur Auszahlung gebracht:

SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	EUR 9.380,00
Schachklub Damenspringer Waidhofen/Thaya	EUR 330,00
1. Dartclub Waidhofen an der Thaya	EUR 50,00
Jäger- u. Schützengilde Union Raika Waidhofen	EUR 670,00
Union Handball Club Waidhofen an der Thaya	EUR 1.200,00
Hobby Sportclub Altwaidhofen	EUR 230,00
Österr. Turn- u. Sportunion Waidhofen an der Thaya	<u>EUR 5.360,00</u>
Summe	EUR 17.220,00

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 7 der Tagesordnung

Jugendförderungen

SACHVERHALT:

Von folgenden Vereinen liegen verschiedene Subventionsansuchen für das Jahr 2013 vor:

Landjugend Waidhofen an der Thaya
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya
Union Tischtennisclub Waidhofen an der Thaya

Folgende Subventionsbeträge sind für dieses Jahr vorgesehen:

Landjugend Waidhofen an der Thaya	EUR 200,00
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	EUR 500,00
Union Tischtennisclub Waidhofen an der Thaya	EUR 400,00

Bisherige Subventionen:

	2010	2011	2012
Landjugend Waidhofen an der Thaya	200,00	200,00	200,00
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	500,00	500,00	500,00
Union Tischtennisclub Waidhofen an der Thaya	400,00	400,00	400,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/4391-7290 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Sonstige Ausgaben, Jugendbetreuung) EUR 2.000,00
gebucht bis: 19.09.2013 EUR 140,08
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/2690-7571 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Jugendsportförderung) EUR 2.000,00
gebucht bis: 19.09.2013 EUR 0,00
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Die Subvention betreffend Landjugend Waidhofen an der Thaya wurde im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Essen auf Rädern, Land- und Forstwirtschaft in der Sitzung vom 30.09.2013 und die Subvention für den SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya und des

Union Tischtennisclub Waidhofen an der Thaya wurde im Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen und Feuerwehr in der Sitzung vom 02.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Für das Jahr 2013 werden nachstehende Beträge als **Subvention** zur Auszahlung gebracht:

Landjugend Waidhofen an der Thaya	EUR 200,00
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	EUR 500,00
Union Tischtennisclub Waidhofen an der Thaya	EUR 400,00

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 8 der Tagesordnung

Thayatal Sporthalle – Festsetzung eines Kegelbahntarifes

SACHVERHALT:

Im Zuge der Neuverpachtung des Gastronomiebetriebes in der Thayatal Sporthalle wurde auch eine Neuregelung betreffend der Kegelbahnanlage getroffen und im Pachtvertrag festgehalten. Der Ertrag der drei Kegelbahnen gebührt ab sofort der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Aus diesem Grund ist es erforderlich auch einen Kegelbahntarif festzusetzen.

Nach diversen Recherchen bei anderen Kegelbahnbetreibern in Niederösterreich und Wien hat sich gezeigt, dass im Regelfall pro Bahn und Stunde zwischen EUR 9,00 und EUR 10,00 verlangt wird.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen und Feuerwehr in der Sitzung vom 02.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Für die Benützung der Kegelbahnanlage in der Thayatal Sporthalle, Franz Leisser-Straße 4, 3830 Waidhofen an der Thaya wird folgender Kegelbahntarif festgesetzt:

pro Bahn und ½ Stunde EUR 5,00

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 9 der Tagesordnung

Feuerwehrangelegenheiten

a) Freiwillige Feuerwehr Puch – Zuschuss für Instandhaltung des Tores beim Feuerwehrhaus

GR Bernhard HÖBINGER war während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

SACHVERHALT:

Von der Freiwilligen Feuerwehr Puch wurde bereits in den letzten Jahren darauf hingewiesen, dass das Tor beim Feuerwehrhaus instandzuhalten ist. Kostenschätzung laut Firma Karl Uitz, Schlossermeister, 3830 Waidhofen an der Thaya, Puch 36, EUR 6.000,00.

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/1630-7540 (Freiwillige Feuerwehren, Subventionen an Freiwillige Feuerwehren) EUR 28.400,00

gebucht bis: 17.09.2013 EUR 2.122,17

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen und Feuerwehr in der Sitzung vom 02.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Der **Freiwilligen Feuerwehr Puch** wird ein **Zuschuss für Instandhaltung des Tores beim Feuerwehrhaus** in der Höhe von

EUR 3.500,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 9 der Tagesordnung

Feuerwehrangelegenheiten

b) Freiwillige Feuerwehr Hollenbach – Zuschuss für Instandhaltung der Tore beim Feuerwehrhaus

SACHVERHALT:

Von der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach wurde bereits in den letzten Jahren darauf hingewiesen, dass die Tore beim Feuerwehrhaus instandzuhalten sind. Ein Kostenvorschlag der Firma Reißmüller Baugesellschaft m.b.H., 3830 Waidhofen an der Thaya, Wienerstraße 45, vom 21.01.2013 in der Höhe von EUR 12.623,88 liegt vor.

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/1630-7540 (Freiwillige Feuerwehren, Subventionen an Freiwillige Feuerwehren) EUR 28.400,00

gebucht bis: 17.09.2013 EUR 2.122,17

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 3.500,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Sport, Sporteinrichtungen und Feuerwehr in der Sitzung vom 02.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Der **Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach** wird ein **Zuschuss für Instandhaltung der Tore beim Feuerwehrhaus** in der Höhe von

EUR 5.500,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 10 der Tagesordnung

Trinkwasserplan – Auftragsvergabe für Erkundungsbohrungen

SACHVERHALT:

In der Gemeinderatssitzung am 08.03.2012, Tagesordnungspunkt 12, wurden die Ziviltechnikerleistungen für die Erstellung eines Trinkwasserplanes der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya an das Büro Dr. Peter Niederbacher, 3400 Klosterneuburg, Weidlinger Straße 14/3, und an das Büro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, ZT-GmbH für Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1200 Wien, Wehlistraße 29/1, (IUP) zu einem Gesamtpreis von EUR 83.635,97 excl. USt. vergeben.

Fremdleistungen für Erkundungsaufschlüsse (Bohrungen, Sondierungen) und allfällige Laborversuche, chemische Analysen, geophysikalische Messungen etc. waren nicht Gegenstand der Angebote. Diese Arbeiten sind gesondert zu beauftragen und zu verrechnen, wobei die Planung von IUP und die Koordination und Überwachung dieser Leistungen vom Büro Dr. Niederbacher wahrgenommen werden. Die budgetwirksamen Kosten über diese Ingenieurleistungen durch IUP und Büro Dr. Niederbacher werden für 2013 ca. EUR EUR 20.000,00 excl. USt. betragen.

Aufgrund der hydrogeologischen Erhebungen des Büro Niederbacher wurden in Absprache mit der Gemeinde Waidhofen an der Thaya aus den potentiellen Grundwasserhoffnungsgebieten 4 Gebiete ausgewählt, wo unter Berücksichtigung der Grundbesitzverhältnisse und vorhandener Infrastruktur der WVA Waidhofen weitere Untergrunderkundungsmaßnahmen in Form von Erkundungsbohrungen sinnvoll sind. In einem dieser Gebiete (unterhalb der Ortschaft Kainraths), in dem die Grundstücke im Eigentum der Stadtgemeinde Waidhofen sind, wurden in weiterer Folge geophysikalische Untersuchungen durch die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (kurz ZAMG) durchgeführt. Durch diese Untersuchungen konnten 2 interessante Bohrstellen verortet werden.

Aus diesem Grund wurde von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ein Leistungsverzeichnis gemäß LB-SW05 über die Herstellung von 2 Stück Rotationskernbohrungen mit einer Tiefe von jeweils 20 m erstellt und am 23.08.2013 eine unverbindlichen Preisauskunft über diese Arbeiten eingeholt.

Das Angebot der Fa. Reisinger, A-4482 Ennsdorf, vom 10.09.2013 schließt mit einer Nettogesamtsumme von EUR 20.447,91. Das Angebot wurde von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte überprüft. Zur Überprüfung der Preisangemessenheit wurde noch eine zusätzliche Preisauskunft bei der Fa. Bachner, A-3331 Kematen eingeholt. Das Angebot der Fa. Bachner vom 04.09.2013 schließt mit einer Nettoangebotssumme von EUR 20.581,00. Anzumerken ist beim Angebot der Fa. Bachner noch, dass in einem Begleitschreiben zum Angebot die Kalkulationsgrundlagen der Fa. Bachner angeführt sind, welche im Widerspruch zur übermittelten Leistungsbeschreibung stehen.

Nach Abschluss der Prüfung kann die technische Befähigung der Fa. Reisinger und auch die Preisangemessenheit des Angebotes bestätigt werden. Das Angebot der Fa. Reisinger, A-4482 Ennsdorf, vom 10.09.2013 ist daher als zuschlagsfähig zu bewerten.

„Der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wird daher vorgeschlagen, die Leistungen für die Erkundungsbohrungen an die Firma **Reisinger Gesellschaft m.b.H., Brunnenbau & Bohrtechnik, Feldstraße 2, 4482 Ennsdorf** aufgrund ihres Angebotes vom 10. September 2013 mit einem **Nettogesamtpreis von EUR 20.447,91** zu vergeben.“

Laut Bundesvergabegesetz 2006 i.d.d.g.F. in Verbindung mit der Schwellenwertverordnung 2012, BGBl. II Nr. 461/2012 ist eine Direktvergabe bei einem Auftragswert unter EUR 100.000,00 excl. USt. im Unterschwellenbereich zulässig.

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 5/8500-0047 (Wasserversorgung Waidhofen, Voruntersuchung Brunnensuche) EUR 50.000,00

gebucht bis: 30.09.2013 EUR 5.936,08

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 20.000,00

Ansatz a.o.H.: Wasserversorgung Waidhofen EUR 177.000,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 07.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es werden die Leistungen für die **Herstellung von 2 Stück Rotationskernbohrungen mit einer Tiefe von jeweils 20 m** an die Firma Reisinger Gesellschaft m.b.H., Brunnenbau & Bohrtechnik, A-4482 Ennsdorf, Feldstraße 2, aufgrund und zu den Bedingungen des Angebotes vom 10.09.2013 zum Preis von

EUR 20.447,91

excl. USt. vergeben.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 11 der Tagesordnung

Wirtschaftsförderung a) Pro Waidhofen

SACHVERHALT:

Der Verein „Pro Waidhofen“, 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 15, hat mit Schreiben vom 27.09.2013 folgendes Ansuchen an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya gerichtet:

„Ansuchen: Subvention Wirtschaftsverein ProWaidhofen 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Verein ProWaidhofen, dessen Tätigkeit keine politischen Ziele verfolgt, bezweckt gemäß seinen Statuten die Förderung der Wirtschaft und Vereine in Verbindung mit der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Der Verein trat 2003 die Nachfolge des Vereins zur Förderung der Wirtschaft von Waidhofen an der Thaya an und hat bisher bereits viele Tätigkeiten durchgeführt. Es wurde zum Beispiel der Waidhofner Taler (Gutscheinmünze im Wert von 10 Euro) sehr erfolgreich eingeführt. Diese Münze wird gerne als Geschenk benutzt, bindet die Kaufkraft in Waidhofen an der Thaya und wird auch von der Bevölkerung und der Stadtgemeinde gerne verwendet. Im Jahr 2007 wurden wegen des großen Erfolges des Waidhofner Talers weitere 5.000 Stück der Münze mit einem zweiten Motiv aufgelegt.

Weiters werden regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt und es erscheint viermal jährlich eine Zeitung (Mein Waidhofen), die gratis an ca. 22.000 Haushalte im Bezirk und über die Bezirksgrenzen hinaus versandt wird. Hier werden positive Berichte aus Wirtschaft, Kultur, Bildung, Berufsleben, Gesundheit und Tourismus veröffentlicht.

Das jährliche Budget des Vereins Pro Waidhofen wird durch ordentliche Mitglieder und unterstützende (außerordentliche) Mitglieder finanziert. Diese Mitglieder bezahlen durch ihre Mitgliedsbeiträge und Werbekostenunterstützungen nicht nur die eigenen Aktivitäten, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für die ganze Stadt Waidhofen an der Thaya und ihre Wirtschaft.

Andere Betriebe, die nicht Mitglied des Vereins Pro Waidhofen sind, profitieren auch durch die Aktivitäten des Vereins, bezahlen aber keine Beiträge dazu. Deshalb ersuchen wir auch wieder für das Jahr 2013 um Gewährung einer Subvention von Euro 2.000,00 durch die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zur Unterstützung der wichtigen Tätigkeiten des Vereins.

Wie alljährlich, werden und wurden auch im Jahr 2013 wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und auch in der Zeitung Mein Waidhofen und anderen Medien bewor-

ben. Diese Veranstaltungen und die Tätigkeiten des Vereins ProWaidhofen sind ein wichtiger Bestandteil des Wirtschafts- und Kulturlebens von Waidhofen an der Thaya und werden laufend mit dem „Thayapark“ abgestimmt und auch gegenseitig beworben. Informationen zur Vereinstätigkeit sind auf der neuen homepage <http://prowaidhofen.at> ersichtlich und der Verein ist jetzt auch auf „facebook“ vertreten.

Wir erlauben uns daher nachfolgenden Antrag zu stellen und der Gemeinderat von Waidhofen an der Thaya möge in seiner nächsten Sitzung nachfolgenden Beschluss fassen:

„Es wird dem Wirtschaftsverein „Pro Waidhofen“ für seine Tätigkeiten eine Subvention in der Höhe von EURO 2.000,00 für das Jahr 2013 gewährt.“

Wir bitten Sie im Interesse der Wirtschaft von Waidhofen an der Thaya um eine positive Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Danke für Ihre Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Ulrike Ramharter (Obfrau)“

In den letzten Jahren wurden folgende Beträge an Subvention gewährt:

Jahr	Betrag in EUR	Beschluss vom
2005	3.000,00	2005-09-14; Punkt 8
2006	3.000,00	2006-12-13, Punkt 7
2007	3.000,00	2007-12-13, Punkt 15
2008	3.000,00	2008-12-11, Punkt 25 c)
2009	3.000,00	2009-12-10, Punkt 22 b)
2010	3.000,00	2010-12-09, Punkt 5
2011	2.000,00	2011-10-27, Punkt 15 a)
2012	2.000,00	2012-12-06, Punkt 9 a)

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/7890-7760 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Unternehmungen) EUR 56.400,00

gebucht bis: 20.09.2013 EUR 18.355,41

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 07.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird dem **Wirtschaftsverein „Pro Waidhofen“** mit Sitz in 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 15, für seine Tätigkeiten eine **Subvention** in der Höhe von

EUR 2.000,00

für das Jahr 2013 gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 11 der Tagesordnung

Wirtschaftsförderung

b) Hausmessenaktion von 15 Betrieben

SACHVERHALT:

Herr Eduard Hörmann, 3830 Waidhofen an der Thaya, ÖAMTC-Straße 3, hat mit Schreiben vom 04.04.2013, eingelangt am 12.06.2013, folgendes Ansuchen an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya gerichtet:

Betrifft: Ansuchen um Förderung der Hausmessenaktion von ... Betrieben in Waidhofen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wir ersuchen die Stadtgemeinde Waidhofen um eine **Förderung von € 1.000,-**

für die Gemeinschafts-Marketingaktion in der Höhe von ca. 19 000,- zur Hausmesse 2013.

Die folgenden Firmen beteiligen sich an der gemeinsamen Hausmesseaktion und unterstützen das Ansuchen um Gewährung der Förderung in der Höhe von € 1.000,- und sind mit den besprochenen Aktivitäten einverstanden. Die Organisatoren behalten sich vor, bei Ausfall eines Werbepartners den Gesamtaufwand den restlichen Firmen aufzurechnen. Die Abrechnung der Werbeausgaben wird von den Firmen Schrenk, Lunzer und Müller kontrolliert. Die Verrechnung wird von der Firma Eduard Hörmann durchgeführt.

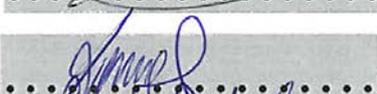
Müllner



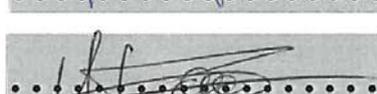
Eisen Roth



Dangl Hahn



Fliesen Pani



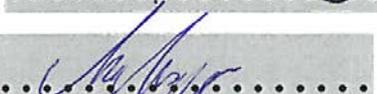
Hörmann



Glas Lunzer



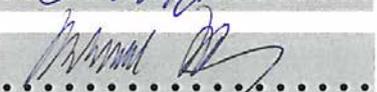
Mahringer



Krenn



Bittner



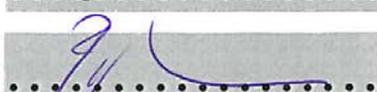
Schrenk



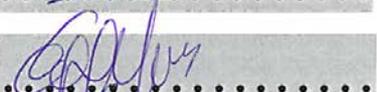
Strohmer



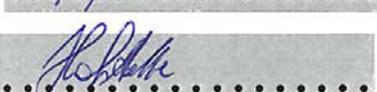
Blumberger



Lauter



Auto Hofstätter



Auto Limberger



Mit freundlichen Grüßen



Eduard Hörmann

In den letzten Jahren wurden folgende Beträge an Subvention gewährt:

Jahr	Betrag in EUR	Beschluss vom
2009	1.500,00	2009-12-10, Punkt 22 a)
2010	1.500,00	2010-12-09, Punkt 30 a)
2011	1.000,00	2011-10-27, Punkt 15 b)
2012	1.000,00	2012-12-06, Punkt 9 b)

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/7890-7760 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Unternehmungen) EUR 56.400,00

gebucht bis: 20.09.2013 EUR 18.355,41

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 2.000,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 07.10.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird den **15 beteiligten Firmen** Gerhart Müllner, 3830 Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteinerstraße 22, Lunzer Leopold GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya, ÖAMTC-Straße 7, Erwin Strohmayer, 3830 Waidhofen an der Thaya, Neumannplatz 2, Bernhard Bittner GmbH, 3830 Jasnitz 40, Eisen Roth Handels-GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteinerstraße 27, Lauter GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya, Johannes Gutenbergstraße 6, Reinhard Blumberger, 3830 Waidhofen an der Thaya, Johann Haberl-Straße 27, Bernhard Hofstetter GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya, Thayastraße 12, Alexander Lirnberger, 3830 Waidhofen an der Thaya, Grillparzergasse 5, Schrenk GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya, Brunnerstraße 50, Eduard Hörmann, 3830 Waidhofen an der Thaya, ÖAMTC-Straße 3, Friedrich Mahringer, 3830 Waidhofen an der Thaya, Moritz Schadekgasse 47, Franz Dangl - Einrichtungsstudio Dangl & Hahn, 3830 Waidhofen an der Thaya, Brunnerstraße 43, Andreas Pani GmbH, 3830 Heidenreichsteinerstraße 7-9, und Krenn schatzinsel gmbh, 3830 Waidhofen an der Thaya, Brunnerstraße 35, für die gemeinsame Hausmessenaktion im Jahr 2013 eine **Subvention** in der Höhe von

EUR 1.000,00

gewährt. Die Auszahlung erfolgt an die Firma Eduard Hörmann, 3830 Waidhofen an der Thaya, ÖAMTC-Straße 3, zur Verrechnung mit den an der Hausmessenaktion beteiligten Firmen.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 12 der Tagesordnung

Subvention Waldviertel Akademie

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Waldviertel Akademie, 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 12, vom 24.10.2012 für das Jahr 2013 vor. Darin heißt es:

„Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Stadt- und Gemeinderäte,
sehr geehrte Damen und Herren!

Voller Elan geht die WALDVIERTEL AKADEMIE 2013 in das 29. Jahr Ihres Bestehens. Mehr denn je positioniert sich die Akademie als führende regionale Waldviertler Kultur- und Bildungsinitiative, die vor allem auch im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit immer wieder neue Maßstäbe setzt. Das Erfolgsgeheimnis ist aber so zu erklären: Die WALDVIERTEL AKADEMIE greift die brennenden Fragen der Region und der Zeit auf – Abwanderung und Stillstand, Öffnung und Globalisierung, Virtualität und Realität und vieles mehr.

Auch 2012 hat sich die Akademie weiterentwickelt und vor allem das Programm rund um die Sommergespräche ausgebaut. „Schöne neue Welt? – wie der Computer unser Leben verändert“ stand im Mittelpunkt des Veranstaltungsjahres – allein über 500 Teilnehmer verzeichnete die Tagung in Weitra, die mit Vorträgen, Workshops, Diskussionen, einem Filmabend und einer Exkursion ausgestattet war.

Die Workshop- und Diskussionsreihe „Abwanderung – (k)ein Schicksal?“ zeigte in den letzten beiden Jahren in den vier Waldviertler Bezirken nicht nur Probleme auf, sondern erarbeitete vor allem Chancen und Möglichkeiten für die Region, um der drohenden und faktischen Abwärtsspirale zu entkommen.

Das österreichisch-tschechische Forschungsprojekt „Stories – Menschen an der Grenze“ fand ebenso einen mehr als würdigen Abschluss. Eine fast 500seitige Publikation, welche u.a. auch auf ORF Niederösterreich und Ö1 vorgestellt wurde, fand reißenden Absatz und brachte neue Erkenntnisse ans Tageslicht. Gleichzeitig tourte die dazugehörige Wanderausstellung durch mehr als 20 Orte in Österreich und Tschechien und trug so zu einem Zusammenwachsen der beiden Länder bei.

Hervorzuheben ist auch die Schaffung des WALDVIERTEL AKADEMIE-Preises, der 2012 erstmals verliehen wurde. Für seinen langjährigen Einsatz um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde Pavel Kohout geehrt.

Naturgemäß war auch Waidhofen/Thaya, gleichzeitig Ort des Vereinssitzes, Schauplatz unserer Veranstaltungen. Mit der 5. Waldviertler Fachhochschul-Messe wurde erneut über 1000 Schülerinnen und Schüler sowie Interessierten die Möglichkeit geboten, sich über

aktuelle Fachhochschul-Studienrichtungen direkt vor Ort im Stadtsaal Waidhofen/Thaya zu informieren. Mit „Der gläserne Mensch – Datenschutz vs. Verbrechensaufklärung“ wurde im Saal der Sparkasse Waidhofen im Rahmen der Waldviertler Denkwerkstatt mit hochkarätigen Experten eines der brennendsten Themen der Zeit diskutiert. Das Besucherinteresse sowie die anschließenden Diskussionen zeigten, dass wir auch mit diesem Thema absolut richtig lagen. Nicht zuletzt wurde die Fotoausstellung „Stories – Menschen an der Grenze“ rund ein Monat im Rathaus Waidhofen gezeigt, die damit verbundene Kollektive Monographie „So nah, so fern – Menschen im Waldviertel und in Südböhmen 1945-1989“ erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit und wurde auch auf Radio Niederösterreich sowie Ö1 vorgestellt.

All diese Aktivitäten und noch mehr sind nicht zuletzt auch aufgrund der Unterstützung der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya möglich geworden. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Schon jetzt laufen die Planungen für das Veranstaltungsjahr 2013 auf Hochtouren. Die Wanderausstellung „Menschen an der Grenze“ wird weiterhin gezeigt, Schulen, Institutionen aber auch Gemeinden sind mögliche Kooperationspartner für die kostenlose Ausrichtung der Schau, u.a. wurden bereits Ausstellungsorte in Horn, Znaim und Prag fixiert. Eine Vielzahl an Veranstaltungen zu brandaktuellen Themen wird auch 2013 die interessierte Öffentlichkeit diskussionsfreudig in Erscheinung treten lassen und für die geistige Regionalentwicklung im Waldviertel sorgen. Natürlich wird auch Waidhofen wieder ein wichtiger Schauplatz unserer Veranstaltungen und Projekte sein.

Wir ersuchen die Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya hiermit, diese regionalpolitische und vor allem aber auch für die Stadt selbst wichtige kontinuierliche Arbeit auf dem Kultur- und Bildungssektor auch im Jahre 2013 wieder mit einer Subvention in der Höhe von Euro 4.000,00 zu unterstützen.“

Bisherige Subventionen:

2008	EUR 4.000,00
2009	EUR 3.000,00
2010	EUR 2.500,00
2011	EUR 1.700,00
2012	EUR 1.700,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 18.800,00
gebucht bis 19.09.2013: EUR 10.055,84
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur, Tourismus, Dorf- und Stadterneuerung in der Sitzung vom 30.09.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird der **Waldviertel Akademie**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 12, **für die Durchführung diverser Veranstaltungen in Waidhofen an der Thaya**, eine Subvention in der Höhe von

EUR 1.700,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 13 der Tagesordnung

Subventionen Kultur- und Musikvereine

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen vom **Privilegierten, Uniformierten und Bewaffneten Bürgerkorps zu Waidhofen an der Thaya**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Gymnasiumstraße 3, vom 23.09.2013 vor.

Es soll eine **Subvention an das Privilegierte, Uniformierte und Bewaffnete Bürgerkorps zu Waidhofen an der Thaya**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Gymnasiumstraße 3, zur Unterstützung für das Jahr 2013 (zB für den Ankauf von Munition, für Bus- und Transportkosten, Instandhaltung der bestehenden Ausrüstungsgegenstände, Neubeschaffung und Änderung der Uniformen und Miete für die Kommandostube im Kulturschlössl) in der Höhe von

EUR 1.000,00

gewährt werden.

Bisherige Subventionen:

2008	EUR	0,00
2009	EUR	2.000,00
2010	EUR	1.500,00
2011	EUR	1.000,00
2012	EUR	1.000,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 18.800,00

gebucht bis 19.09.2013: EUR 10.055,84

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 1.700,00

Weiters liegt ein Subventionsansuchen vom **Verein für Theater und Theaterpädagogik TAM – Theater an der Mauer**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Wiener Straße 9-11, vom 29.10.2012 für das Jahr 2013 vor.

Es soll die **Subvention an den Verein für Theater und Theaterpädagogik TAM – Theater an der Mauer**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Wiener Straße 9-11, für den laufenden Spielbetrieb 2012 in der Höhe von

EUR 2.000,00

gewährt werden.

Bisherige Subventionen:

2008	EUR 3.000,00
2009	EUR 2.500,00
2010	EUR 3.000,00
2011	EUR 2.000,00
2012	EUR 2.000,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 18.800,00
gebucht bis 19.09.2013: EUR 10.055,84
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 2.700,00

Außerdem liegt ein Subventionsansuchen vom **Ensemble Wieczorek**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Jasnitz 1, vom 23.09.2013 für das Jahr 2013 vor.

Es soll die **Subvention an das Ensemble Wieczorek**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Jasnitz 1, zur Unterstützung für das Jahr 2013 (zB für Werbung, Noten, Fahrtspesen und Miete für den Probenraum im Kulturschlössl) in der Höhe von

EUR 300,00

gewährt werden.

Bisherige Subvention:

2001	EUR 363,36 (ATS 5.000,00)
------	---------------------------

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/3210-7570 (Einrichtungen der Musikpflege, Zuschuss an Gesangs- und Musikverein) EUR 7.300,00
gebucht bis 19.09.2013: EUR 848,21
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Auch liegen Subventionsansuchen des **Gesang- und Musikvereines Waidhofen an der Thaya**, der **Big Band Waidhofen an der Thaya** und des **Blasorchesters Waidhofen an der Thaya** für das Jahr 2013 vor.

Es sollen folgende Subventionen gewährt werden:

Gesang- und Musikverein	EUR 1.270,00
Big Band	EUR 430,00 (Basisförderung)
	EUR 3.600,00 (Leiterförderung)
Blasorchester	EUR 770,00 (Basisförderung)
	EUR 600,00 (Leiterförderung)
	EUR 6.670,00

Bisherige Subventionen (jeweils 2011 und 2012):

Gesang- und Musikverein	EUR 1.270,00
Big Band	EUR 430,00 (Basisförderung)
	EUR 3.600,00 (Leiterförderung)
Blasorchester	EUR 770,00 (Basisförderung)
	EUR 600,00 (Leiterförderung)
	EUR 6.670,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/3210-7570 (Einrichtungen der Musikpflege, Zuschuss an Gesangs- und Musikverein) EUR 7.300,00

gebucht bis 19.09.2013: EUR 848,21

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 300,00

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.12.2012, Punkt 2 der Tagesordnung, beschlossen, die Ausgabenansätze sowohl des ordentlichen als auch des außerordentlichen Voranschlages für Investitionen und Instandhaltungen bis zum Feststehen der Einnahmenentwicklung im Haushaltsjahr 2013 mit 20 % zu sperren. Ausgenommen sind die Personalkosten, der Darlehensdienst und die anfallenden Betriebskosten.

Durch das Vorhaben werden 80 % des Voranschlages der Haushaltsstelle überschritten.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur, Tourismus, Dorf- und Stadterneuerung in der Sitzung vom 30.09.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Ausgabensperre wird für den nachstehend angeführten Ausgabenansatz aufgehoben:
1/3210-7570 (Einrichtungen der Musikpflege, Zuschuss an Gesangs- und Musikverein)

und

für das Jahr 2013 werden nachstehende Beträge als Subvention an folgende Kultur- und Musikvereine zur Auszahlung gebracht:

Bürgerkorps	EUR 1.000,00
TAM	EUR 2.000,00
Ensemble Wieczorek	EUR 300,00
Gesang- und Musikverein	EUR 1.270,00
Big Band	EUR 430,00 (Basisförderung)
	EUR 3.600,00 (Leiterförderung)
Blasorchester	EUR 770,00 (Basisförderung)
	EUR 600,00 (Leiterförderung)
	EUR 9.970,00

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 14 der Tagesordnung

Subvention Briefmarkensammlerverein

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen des Briefmarkensammlerverein (BSV), Waidhofen/Thaya Jugendgruppe, 3830 Waidhofen an der Thaya, Altwaidhofen 42, vom 01.07.2013. Darin heißt es:

„BETREFF: Ansuchen um Förderung für Jugendgruppe des BSV Waidhofen/Thaya

Die Jugendgruppe des BSV Waidhofen/Thaya besteht aus 10 Jugendlichen, im Alter von 11 bis 18 Jahren . Das Ziel des BSV ist es den Jugendlichen den Umgang ,das Wissen und die richtige Sammelart von Briefmarken und Münzen zu vermitteln. Das fördert das Allgemeinwissen und die Zusammenarbeit mit Anderen in der Gruppe ,was in Zeiten von Computer und medialen Einflüssen immer schwerer wird.Da der BSV Waidhofen keiner Gruppierung angehört, werden sämtliche Ausgaben (z.B Kataloge , Lupen , Mieten Verarbeitungsmaterial, Treibstoffkosten bei Fahrten zu Ausstellungen usw.) aus privaten Mitteln finanziert. Die Arbeit mit Jugendlichen ist eine schwierige aber auch schöne Aufgabe besonders wenn die finanzielle Basis vorhanden ist. Wir ersuchen sie daher unserer Jugendgruppe die höchst mögliche Förderung zu genehmigen, in der Hoffnung auf positive Erledigung unseres Ansuchens.

JUGENDLICHE:	2 Mädchen 8 Jungen im Alter von 10-18 Jahre
AUFGABE:	das Erlernen und Sammeln der Philatelie(Briefmarken) und Numismatik (Münzen)
ORT:	„FIT Lokal“ im Freizeitzentrum Waidhofen/Th
ZEIT:	jeden ersten Samstag des Monats mindestens und bei schulischer Vereinbarkeit zusätzlich jeden dritten Samstag des Monats
AKTIVITÄTEN 2008:	Abhalten und Besuch von Vorträgen , Fahrt zur Briefmarkenausstellung in St.Pölten ,Gmunden und Großtauschtagen in Wien ,Linz sowie Teilnahme bei Internationalen und regionalen Ausstellungen .

Mag. Ingrid Pekny
Obfrau des BSV Waidhofen/TH

Othmar Wandl
Stellvertreter und Jugendleiter des BSV
Waidhofen/TH“

Bisherige Subventionen:

2009 EUR 100,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 18.800,00

gebucht bis: 19.09.2013 EUR 10.055,84

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 4.700,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur, Tourismus, Dorf- und Stadterneuerung in der Sitzung vom 30.09.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine **Subvention an den Briefmarkensammlerverein (BSV)**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Altwaidhofen 42, zur Unterstützung für das Jahr 2013 in der Höhe von

EUR 100,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 15 der Tagesordnung

Subventionen an Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen an der Thaya

GR Gerlinde OBERBAUER war während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

SACHVERHALT:

Es liegt ein Ansuchen um Förderung des Verein Hospiz Waldviertel, Waidhofen/Thaya vom 16.09.2013 vor:

„Ansuchen um Subvention

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Stadt- und Gemeinderäte!

Wir ersuchen um Gewährung einer Subvention von € 400,- für unseren gemeinnützigen Verein für das Jahr 2013 zur teilweisen Bestreitung des Kilometergeldes für unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Mit freundlichen Grüßen
Oberbauer Gerlinde
Obfrau“

Bisherige Subventionen:

	2010	2011	2012
Verein Hospiz Waldviertel	200,00	200,00	200,00

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/5190-7290 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, sonstige Ausgaben, Gesundheitsvorsorge) EUR 5.000,00
gebucht bis: 17.09.2013 EUR 2.468,31
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Essen auf Rädern, Land- und Forstwirtschaft in der Sitzung vom 30.09.2013 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine **Subvention** an den **Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen/Thaya, 3830 Waidhofen/Thaya, Moritz Schadek-Gasse 30a** in der Höhe von

EUR 400,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 16 der Tagesordnung

Subvention – Beratungsstelle Rat und Hilfe

SACHVERHALT:

Es liegt ein Ansuchen um Förderung der Beratungsstelle Rat & Hilfe Waidhofen/Thaya vom 14.10.2013 vor:

„Subventionsansuchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie wir mit Ihnen persönlich im Frühjahr dieses Jahres persönlich besprochen, erlauben wir uns wieder um eine Subvention für unsere Familienberatungsstelle anzusuchen.

Wir bieten der Waidhofener Bevölkerung und der Bevölkerung aus dem Bezirk seit Jahren kompetente Beratung. Wir bemühen uns, schnell und lösungsorientiert zu helfen und haben heuer unser Angebot um das der Männer- und Gewaltberatung erweitert. Wir führen im Schnitt mehr als 500 Beratungen pro Jahr durch und tragen so zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei.

Wir sind 2013 in die neu errichteten Räumlichkeiten im Caritas Beratungszentrum umgezogen und erfüllen nun auch das Gebot der Barrierefreiheit.

Wir hoffen, dass die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya uns finanziell unterstützen kann, damit wir unser Angebot weiterhin für die BewohnerInnen des Bezirks Waidhofen an der Thaya erweitern können.

Wir danken im Voraus!

Mit freundlich Grüßen

Anna Mickl e.h.

Stellenkoordinatorin Waidhofen an der Thaya

0676 838447392“

Bisherige Subventionen:

	2010	2011	2012
Beratungsstelle Rat & Hilfe	200,00	200,00	Kein Ansuchen

Haushaltsdaten:

VA 2013: Haushaltsstelle 1/5190-7290 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, sonstige Ausgaben, Gesundheitsvorsorge) EUR 5.000,00
gebucht bis: 17.09.2013 EUR 2.468,31
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in keiner Ausschusssitzung behandelt.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 16.10.2013 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 16.10.2013 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine **Subvention** an die **Beratungsstelle Rat & Hilfe, 3830 Waidhofen/Thaya, Böhmgasse 1** in der Höhe von

EUR 200,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 17 der Tagesordnung

Zukunft des Kinderspielplatzes in der Karl Hoefner-Strasse

Seitens der Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ, UBL und GRÜNE wurde nachfolgende Sachverhaltsfeststellung übermittelt:

„Der Spielplatz in der Karl-Hoefner-Strasse stellt seit vielen Jahren nicht nur Spielmöglichkeiten für unsere Kinder, sondern ist auch Treffpunkt für unsere Jugend und Erholungsraum für alle Bevölkerungsschichten, da die vorhandenen Baumgruppen vor allem im Sommer auch Schatten spenden.

Unmittelbar neben dem Spielplatz befindet sich auch das Einkaufszentrum, dass zur Zeit keine Outdoor-Freizeitangebote für die Besucher bietet. Der Spielplatz ist für Familien daher eine sehr gute Ergänzung.

In den letzten Jahren haben die verfügbaren Flächen in der Jasnitz-Siedlung deutlich abgenommen, während immer mehr zugebaut wurde. Dies bedeutet aber, dass die Bevölkerung immer weniger öffentliche Flächen zur Erholung vorfindet.

Für weitere Attraktionen, z.B. für unsere Jugend, könnte schon bald der notwendige öffentliche Raum fehlen.

Aber auch die ältere Bevölkerung benötigt Erholungsraum, der nicht allzu weit von den Wohnräumen entfernt ist.

Aus diesem Grund sollte man mit der vorhandenen Fläche am Kinderspielplatz in der Karl-Hoefner-Strasse umsichtig umgehen und sich überlegen, wie diese Fläche in Zukunft für die Bevölkerung genutzt werden soll.“

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Antrages der Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ, UBL und GRÜNE gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973; LGBl. 1000 i.d.d.g.F., in die Tagesordnung aufgenommen.

ANTRAG der Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ, UBL und GRÜNE an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

„Der Ausschuss für Ausschuss für Schul- und Kindergartenwesen, Erwachsenenbildung (Volkshochschule und Stadtbücherei) und Umwelt wird damit beauftragt gemeinsam mit der Waidhofener Bevölkerung ein Konzept zur weiteren Nutzung des Kinderspielplatzes in der Karl-Hoefner-Strasse zu erarbeiten, bei dem die Interessen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden.“

ZUSATZANTRAG des GR Markus FÜHRER:

Der Spielplatz soll bis zum Ergebnis des Ausschusses in derzeitiger Form und Größe unangetastet bleiben.

Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL unterbricht um 20.17 Uhr gemäß § 49 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-5, die Sitzung auf die Dauer von zehn Minuten zwecks Zwischenberatung der Gemeinderatsklubs bzw. Gemeinderatsfraktionen. Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung um 20.27 Uhr wieder aufgenommen.

GEGENANTRAG des Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL:

Die Tagesordnungspunkte 17 sowie 19 b) und 19 c) sollen in dieser Sitzung abgesetzt werden. Dr. Frasl soll zu einer Projektpräsentation eingeladen werden und das Thema soll in der nächsten Gemeinderatssitzung diskutiert werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DEN GEGENANTRAG DES Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL:

Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen.

Durch die Absetzung dieser Tagesordnungspunkte wurde eine Beschlussfassung über den Antrag von GR Ing. Martin LITSCHAUER den Tagesordnungspunkt 19 b) (Verkauf des Grundstückes Nr. 1815/1, KG 21194 Waidhofen an der Thaya) und den Tagesordnungspunkt 19 c) (Verkauf einer Trennfläche des Grundstückes Nr. 1815/4, KG 21194 Waidhofen an der Thaya) im öffentlichen Teil zu behandeln nicht mehr durchgeführt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 23.10.2013

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 18 der Tagesordnung

Resolution gegen die Auflassung der Bahntrasse Schwarzenau-Waidhofen/Thaya

Seitens der Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ, UBL und GRÜNE wurde nachfolgende Sachverhaltsfeststellung übermittelt:

„Die Bahnstrecke Schwarzenau bis Waidhofen an der Thaya wurde am 3. August 1891 offiziell eröffnet, die Verlängerung bis nach Zlabings am 20. Juni 1903. 1945 wurde der grenzüberschreitende Verkehr eingestellt, die Züge endeten nunmehr an der Haltestelle Fratres.

Als 1959 der zweigleisige Betrieb auf der Franz-Josefs-Bahn aufgelassen wurde, wurde die Strecke in den Bahnhof Schwarzenau verlängert. Bis dahin begann sie bei der Abzweigung Willings in km 0,0 und benutzte bis dort das rechte Streckengleis der Franz-Josefs-Bahn mit. Ab dann diente dieses ehemalige Streckengleis ausschließlich der Thayatabahn. Am 29. Mai 1976 endete der Dampflokbetrieb. Am 10. Jänner 1977 wurde der Streckenabschnitt Gilgenberg–Fratres eingestellt. Am 1. September 1986 wurde der Personenverkehr zwischen Waidhofen an der Thaya und Gilgenberg eingestellt.

Die Revitalisierung der Bahnstrecke ist im niederösterreichischen Landesverkehrskonzept von 1991, 1997 und 2001 mit höchster Priorität vorgesehen. Erwin Pröll sicherte noch bei der Präsentation der grenzüberschreitenden niederösterreichischen Landesausstellung 2009 zu, den Lückenschluss des Bahngrenzüberganges Slavonice-Fratres auf seine persönlichen Prioritätenliste vorzureihen. Im Jänner 2010 wurde die Übernahme der Gesamtstrecke durch das Land Niederösterreich mit dem Bund und der ÖBB per 1. Jänner 2011 vereinbart.

Es folgte jedoch nicht der Lückenschluss der Bahn nach Tschechien, sondern die Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke. Die Abstimmungen zwischen der NÖVOG und der ÖBB gestalteten sich ebenfalls schwierig, so dass auch kaum mehr weitere Züge die Strecke nach Waidhofen/Thaya nutzen.

Aktuell werden ansuchen für Sonderfahrten von der NÖVOG offenbar abgewiesen und diese strebt auch die Einstellung der Bahntrasse zwischen Schwarzenau und Waidhofen/Thaya an, obwohl bei der Übernahme der Strecke der Weiterbetrieb zugesagt wurde.“

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Antrages der Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ, UBL und GRÜNE gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973; LGBl. 1000 i.d.d.g.F., in die Tagesordnung aufgenommen.

ANTRAG der Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ, UBL und GRÜNE an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

„Der Gemeinderat von Waidhofen/Thaya beschließt folgende Resolution:

R E S O L U T I O N

An:

Die NÖ Landesregierung

Die NÖVOG

Das Bundesministerium für Verkehr

Die Thayatalbahntrasse zwischen Schwarzenau und Waidhofen/Thaya stellt aus mehreren Gründen eine wichtige Infrastruktureinrichtung dar, welche als Bahntrasse auch in Zukunft eine wichtige Funktion in unserer Region erfüllen soll.

Sie bietet einerseits die Möglichkeit Güter zu transportieren und ist damit auch ein Standortfaktor für die Bezirkshauptstadt. Die Verlagerung von Holz und landwirtschaftlichen Produkten auf die Schiene kann in Zukunft wieder einen wichtigen Faktor darstellen, um unsere Strassen vom Schwerverkehr zu entlasten und damit auch Kosten und Umweltschäden zu vermeiden.

Andererseits kann die Bahntrasse in Zukunft aber auch wieder für den Personenverkehr genutzt werden, der ein wesentlich höheres Service bietet als Busverbindungen und damit ein wesentlicher Faktor des öffentlichen Verkehrs darstellt.

Aber besonders im Bereich der touristischen Nutzung kann diese Bahntrasse noch einen wesentlichen Faktor spielen. Durch den Bezirk gehen bereits jetzt zahlreiche Radwege und auch in Tschechien ist das Radfahren weit verbreitet. Wenn in Zukunft noch mehr Radtouristen angesprochen werden sollen, ist dieser Bahntrasse als Zubringer für Besucher, welche mit dem Rad an- oder abreisen wollen, ideal.

Aus diesem Grund spricht sich der Gemeinderat von Waidhofen/Thaya für die Erhaltung der Bahntrasse zwischen Schwarzenau und Waidhofen/Thaya aus und bittet die zuständigen Abteilungen, den Bahnverkehr auf der Trasse in Zukunft attraktiver zu gestalten und weiter auszubauen.“

GEGENANTRAG des Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL:

Diese Angelegenheit soll in den Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen, Gebäudeverwaltung verwiesen werden und es soll mit den anderen Gemeinden Kontakt aufgenommen werden um etwas Positives zu entwickeln.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DEN GEGENANTRAG DES Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL:

Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung umfasst die Seiten Nr. 31.794 bis Nr. 31.872 im öffentlichen Teil und die Seiten Nr. 5.119 bis Nr. 5.148 im nichtöffentlichen Teil.

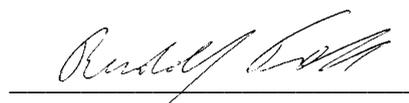
Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

g.g.g.

Gemeinderat


Bürgermeister

Gemeinderat


Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat